

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 14 S
ganzjährig 26 S
außerhalb Wiens
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der



Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.

Fernsprecher:

A-23-500 und A-28-500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 53.

Mittwoch 3. Juli 1929.

Jahrgang XXXVIII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderat vom 26. Juni. — Ausschuß für Wohlfahrtswesen und soziale Verwaltung vom 8. und 22. Mai — Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 5. Juni. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Baubewegung vom 29. Juni bis 2. Juli. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Kundmachungen: Verkehrsregelung in den zwischen der Singerstraße und Schulerstraße sowie zwischen der Wollzeile und dem Fleischmarkt gelegenen Gebietsteilen des 1. Bezirkes. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderat.

Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 26. Juni 1929, 1/2 5 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Bgm. Seiß, W. Hof und die GMe. Hofbauer und Marie Bod.

1. Die GMe. Groß und Kohl sind beurlaubt. Die GMe. Weisser, Innerhuber, Ráthe Königstetter, Panosch und Dr. Tandler sind entschuldigt.

2. Der Bürgermeister teilt mit, daß er an Stelle des verstorbenen GMe. Somitsch das Ersatzmitglied Karl Nowak in den Gemeinderat einberufen hat.

GMe. Nowak legt das Gelöbniß gemäß § 18 der Stadtverfassung ab.

Berichterstatter GMe. Schneider:

3. P. Z. 2383, P. 3. Der Neubau der Straßen bei der Parkanlage am Herderplatz im 11. Bezirke wird mit dem Betrage von 38.000 S genehmigt.

Berichterstatter GMe. Stubianek (an Stelle des GMe. Weisser):

4. P. Z. 2381, P. 2. Für die Errichtung der Pissoiranlagen 10. Neumannplatz, 12. Schönbrunner Allee—Schlöglgasse, 13. Hütteldorfer Straße—Breitenfelder Straße und 17. Rosensteinpark werden die Bestimmungen der Gemeinderatsbeschlüsse vom 11. März 1924, P. Z. 472, und vom 12. Februar 1926, P. Z. 456, betreffend die Festsetzung von Parkschutzgebieten aufgehoben.

Berichterstatter GMe. Berman:

5. P. Z. 2370, P. 4. In Ergänzung des Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes werden im Sinne des § 105 der Bauordnung für Wien nachstehende Bestimmungen getroffen:

1. Zur besseren Aufschließung der im Siedlungsteilgebiet Nr. 42 gelegenen Baublöcke A, M und N, Grundbuch Aspern, 21. Bezirk, werden die im Plane M. Abt. 54, 1861/29, rot eingezeichneten und geschrafften Linien als Baulinien für die Privatgassen 1, 9 und 11 bestimmt. Diese Gassen sind im Sinne des Landesgesetzes vom 9. Dezember 1927, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 1 ex 1928, samt den notwendigen Einbauten von den Eigentümern der anliegenden

Baustellen nach der Anordnung der Gemeinde herzustellen, zu erhalten, zu reinigen und zu beleuchten.

2. Hinter den Baulinien sind die durch grüne Farbe hervorgehobenen Grundstreifen dauernd unverbaut zu belassen, als Vorgärten auszugestalten, als solche zu erhalten und gegen die Verkehrsflächen durch ein gefällig aussehendes, die Durchsicht nicht behinderndes, höchstens 1,20 m hohes Gitter abzuschließen.

3. Die Privatgassen 1, 9 und 11 sind nach den Angaben der Bauamtsabteilung für den 21. Bezirk mit tunlicher Anpassung an das Gelände nach dem aus dem Plane M. Abt. 54, 1861/29, ersichtlichen Querprofil herzustellen. Hierbei ist möglichst darauf hinzuwirken, daß zur Belebung der ganzen Siedlungsanlage 1 m hinter den Baulinien Obstbäume angepflanzt werden.

6. P. Z. 2371, P. 5. In Ergänzung des genehmigten Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes werden gemäß § 105 der Bauordnung für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Das im Plane des Stadtbauamtes M. Abt. 54, Z. 1917/29, grün gezogene, grün geschraffte und mit den Buchstaben a b c d e f g h i j k l m n o o' p' p q r s t u v w x y z (a) umschriebene Gebiet des 9. Bezirkes wird im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472/24, M. Abt. 54 (18), 73/24, als Parkschutzgebiet erklärt. Die im selben Plane grün gezogenen, geschrafften und mit den Buchstaben c d e f g h, k l m und o' p' bezeichneten Linien werden als Baulinien des Parkschutzgebietes bestimmt. Innerhalb dessen wird die Ausführung von Bauten an den im Plane durch rote Lasterung hervorgehobenen und mit A, B, C bezeichneten Stellen zur Deckung der Feuermauer der Häuser Wasagasse Dr.-Nr. 33, 34 und 50 grundsätzlich gestattet.

2. Zwischen den zur Verbauung bestimmten Grundflächen an der Liechtensteinstraße, im Plane durch rote Lasterung und mit den Buchstaben D, E bezeichnet, und dem Parkschutzgebiet sind die im Plane eingeschriebenen Seitenabstände von der dort eingetragenen Mindesttiefe unverbaut zu belassen und gegen die Verkehrsflächen und das Parkschutzgebiet mit gefälligen, die freie Durchsicht nicht behindernden Gittern abzuschließen.

3. Die im Plane schwarz gezogenen und braun durchkreuzten Linien werden als Baulinien der Währinger Straße und Volksmanngasse aufgelassen.

Berichterstatter GMe. Dr. Aline Furtmüller:

7. P. Z. 2372, P. 6. 1. Zur Ermöglichung der provisorischen Unterbringung eines Planetariums auf den

Gartenflächen am Praterstern im 2. Bezirke (Kat.-Parz. 1329/1, öffentliches Gut) an der im Plane der M. Abt. 54, Z. 2303/29, angegebenen Stelle werden für diese Bauführung, diesen Ort und bis auf Widerruf die Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472, über die Parkschutzgebiete außer Kraft gesetzt. 2. Der Errichtung dieses Gebäudes wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung unter den vom Magistrat noch näher festzusetzenden Bedingungen zugestimmt.

Berichterstatter **G. Michal:**

8. P. Z. 2368, P. 7. 1. Für die Ausgestaltung der Umkleieräume im Ofenhaus des Gaswerkes Simmering wird ein Sachkredit von 340.000 S genehmigt, der im Wirtschaftsplane nicht vorgesehen und aus den aus den Abschreibungsbeträgen verfügbaren Mitteln der städtischen Gaswerke zu bedecken ist. 2. Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird für die Ausgestaltung der Umkleieräume im Ofenhaus des Gaswerkes Simmering auf der Liegenschaft Einl.-Z. 1864, Grundbuch Simmering, Konstr.-Nr. 489, Kat.-Parz. 1193/1, Dr.-Nr. 21 Meichlstraße im 11. Bezirke die Baubewilligung erteilt.

9. P. Z. 2411, P. 8. Zu dem mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VIII vom 28. Jänner 1929, A. Z. 278, genehmigten Sachkredit für Gleiserneuerungen und Stoßverstärkungen im Jahre 1929 im Betrage von 4.500.000 S wird ein erster Nachtragskredit in der Höhe von 800.000 S bewilligt, der im Wirtschaftsplane nicht vorgesehen und aus dem Erlöse der 30 Millionen Dollar-Anleihe vom Jahre 1927 zu bedecken ist. Hingegen hat die Inanspruchnahme von je 400.000 S von den im Wirtschaftsplane (Investitionen und Inventaranschaffungen) unter den Posten 1a und 2a vorgesehenen Ansätzen zu unterbleiben.

Berichterstatter **G. Hieß:**

10. P. Z. 2393, P. 9. Dem Oesterreichischen Verband für Wohnungsreform wird eine Subvention von 1000 S bewilligt.

11. P. Z. 2394, P. 10. Der Vereinigung ehemaliger Krieger in Eggenburg wird eine Subvention von 200 S bewilligt.

Berichterstatter **G. Hieß** (an Stelle des **G. Dr. Neubauer**):

12. P. Z. 2395, P. 11. Dem Verein der Naturbeobachter und Sammler wird eine Subvention von 200 S bewilligt.

Berichterstatter **G. Weigl:**

13. P. Z. 2396, P. 12. Dem Verband technischer Anwälte Oesterreichs wird eine Subvention von 1000 S bewilligt.

Berichterstatter **G. Böhm:**

14. P. Z. 2317, P. 14. 1. Die Ausführung der Wohnhausanlage 13. Drechslergasse wird nach den Plänen des Architekten Rudolf Sowa bewilligt. Die Kosten werden sich voraussichtlich auf rund 2.160.000 S belaufen. 2. Die Baubewilligung für die Errichtung eines städtischen Wohnhauses im 13. Bezirke, Hidelgasse—Goldschlagstraße—Drechslergasse, Einl.-Z. 1652 bis 1655, 1658, 1703 und 1796, Grundbuch Penzing, wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

15. P. Z. 2378, P. 15. 1. Die Ausführung der Wohnhausanlage 12. Malfattigasse Dr.-Nr. 39 wird nach den vorgelegten Plänen des Z. B. Architekten Baurat E. M. Rattner bewilligt. Die Kosten werden sich voraussichtlich auf 660.000 S belaufen. 2. Die Baubewilligung zur Errichtung eines Wohnhauses im 12. Bezirke an der Malfattigasse auf dem im Eigentum des Wiener Bürgerhospitalsfonds befindlichen Liegenschaften Einl.-Z. 2063, 2065 und 2066 der Katastralgemeinde Unter-Meidling wird unter den in der Bau-

verhandlungsschrift des Magistrates vom 14. März 1929, Z. M. Abt. 46, 4172/29, gestellten Bedingungen gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

Berichterstatter **G. Kzehat:**

16. P. Z. 2384, P. 16. 1. Die Ausführung der Wohnhausanlage 3. Neulinggasse wird nach den vorgelegten Plänen des Architekten Z. B. Dr. Armand Weiser bewilligt. Die Kosten werden sich voraussichtlich auf 1.500.000 S stellen. 2. Die Baubewilligung für den Neubau eines Wohnhauses der Gemeinde Wien auf den Liegenschaften Einl.-Z. 1437, Kat.-Parz. 905/1, und Einl.-Z. 3839, Kat.-Parz. 916/56, des Grundbuches für den 3. Bezirk an der Grimmels- hausengasse, Neulinggasse und Salesianergasse wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

17. P. Z. 2385, P. 17. 1. Die Ausführung des Wohnhauses 10. Lagenburger Straße Dr.-Nr. 92 wird nach den vorgelegten Plänen des Architekten Josef Hahn genehmigt. Die Kosten werden voraussichtlich 780.000 S betragen. 2. Für die Errichtung eines Wohnhauses auf den der Gemeinde Wien gehörigen, in den Einl.-Z. 1424 und 1425 des Grundbuches Inzersdorf-Stadt inneliegenden Kat.-Parz. 838/14 und 15 im 10. Bezirke an der Lagenburger Straße und der unbenannten Gasse wird die Baubewilligung unter genehmigender Kenntnisaufnahme der Bauverhandlungsschrift vom 28. Jänner 1929 gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

Berichterstatter **G. Weber:**

18. P. Z. 2382, P. 18. 1. Die Ausführung des Bauprojektes VI, das ist die Zentralbade- und Wäschereianlage, für den Wohnhausbau 12. Michholzgasse wird nach den vorgelegten Plänen des Z. B. Architekten Ing. Karl Dirnhuber bewilligt. Die Kosten werden sich auf 1.600.000 S belaufen. 2. Die Baubewilligung für den Neubau einer Zentralwäscherei und Badeanlage im 12. Bezirke an der Michholzgasse (Wohnhausanlage Michholzgasse, Südwest- block, Baulos VI) auf den Liegenschaften Einl.-Z. 1596 bis 1600 und Teilflächen der öffentlichen Gutsparzellen 121/78 und 121/80 der Katastralgemeinde Unter-Meidling wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift erteilt.

Berichterstatter **G. Speiser:**

19. P. Z. 2340, P. 19. Der vorgelegte Arbeitsvertrag für die Fahr-, Verkehrs- und Bahnhofsbefriedigten der städtischen Straßenbahnen (Beilage Nr. 79) wird mit folgenden Richtigstellungen des Vertragstextes genehmigt:

Seite 3, § 2, Absatz 4, Zeile 4 und 7 ist nach den Worten: „in Stadtgeleisen“ das Wort: „je“ einzufügen.

Seite 3, § 2, Absatz 6, Zeile 3 ist nach dem Worte „Umkehrzeiten“ der Klammersausdruck: „(ausgenommen die im Absatz 4 bezeichneten)“ zu setzen.

Seite 4, § 3, Absatz 2, 3. Zeile von unten ist das letzte Wort: „Die“ zu streichen.

Seite 7, § 13, 4. Zeile von unten sind statt dem Worte: „Anlässlich“ die Worte: „Im Falle“ zu setzen.

Seite 8, § 15, Absatz 1, Zeile 1 soll es richtig heißen: „..... nachstehende Jahres- oder Monatsgehälter.....“. In der Zeile 2 heißt es dann richtig: „In diesen Gehaltsansätzen ist das Quartiergeld.....“.

Seite 11, § 21, lit. a ist in den Zeilen 8 und 10 nach den Worten: „aller Zeitzuschläge (§ 2)“ je eine Abschlußklammer zu setzen.

Seite 11, § 21, lit. g hat es richtig zu heißen: „Funktionärs-Substituten, welche in Vertretung von Funktionären eine ganze Normalschicht leisten,.....“.

Seite 14, § 24, Absatz 3, Zeile 2 hat es statt: „Durchrechnungsbestimmungen“ richtig zu lauten: „Errechnungsbestimmungen“.

mungen". Ebenso ist im Absatz 3, Zeile 21 statt: „Durchrechnung“ das Wort: „Berechnung“, in der Zeile 22 statt: „Durchrechnung“ das Wort: „Errechnung“ und in der Zeile 25 statt: „durchgerechnet“ das Wort: „errechnet“ zu setzen.

Seite 15, § 28, Absatz 1, Zeile 2 ist das Wort: „ist“ zu streichen.

Seite 16, § 31, lit. f ist nach: „Lagerplatz“ statt dem Doppelpunkt ein Strichpunkt zu setzen.

Seite 17, § 32. Der Absatz 3 ist zu streichen und hat neu zu lauten: „Während einesurlaubes mit Gebühr bleibt der Monatsgehalt (§ 15 und § 21, lit. o) aufrecht. Den Fahrern und Schaffnern gebührt außerdem für jeden Urlaubstag eine Fahrzulage, wobei die innerhalb desurlaubes fallenden freien Tage bei der Berechnung außer Betracht bleiben. Die in den Urlaub fallenden freien Tage werden als Urlaubstage mitgerechnet.“

Seite 17, § 32, Absatz 4 sind nach den Worten: „..... der Fahrbediensteten in der Zeit“ die ausgebliebenen Worte: „vom 1. April bis 30. September“ einzuschalten.

Seite 17, § 32. Der Absatz 6 ist zu streichen.

Seite 20, § 42, Zeile 1 und 2 hat es richtig zu heißen: „Versicherungsprämien“ statt: „Versicherungsprämie“.

(Redner: Die GRe. Haider, Lehninger, Weigl und Gschladt. — Während des Berichtes übernimmt VB. Hof den Vorsitz. Während der Rede des GRe. Haider übernimmt GRe. Hofbauer den Vorsitz, den er während der Rede des GRe. Gschladt an GRe. Marie Bod abgibt.)

Berichterstatter VB. Emmerling:

20. P. Z. 2336, 2337, P. 20. Die aus der Beilage Nr. 78 ersichtlichen betreffende der Direktion der städtischen Straßenbahnen und auf der Stadtbahn und Fahrpreise auf der elektrisch betriebenen Autobuslinie Pöbleinsdorf—Salmannsdorf und auf der Autobuslinie Billrothstraße—Salmannsdorf werden genehmigt.

(Verlautbart in Heft 52 unter „Allgemeine Nachrichten“.)

(Redner: Die GRe. Kunschaf, Ing. Schelz, Dr. Hengl, Daffinger, Pfeiffer, Stöger, Waldsam und Ullreich. — Während der Rede des GRe. Kunschaf übernimmt GRe. Hofbauer den Vorsitz.)

Folgende Anträge werden vom Vorsitzenden GRe. Hofbauer der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugewiesen:

Antrag des GRe. Kunschaf:

„Die Direktion der städtischen Straßenbahnen wird aufgefordert, unverzüglich dem Gemeinderate eine Vorlage zu unterbreiten, wonach für direkte Fahrten auf nicht mehr als zwei Teilstrecken zwischen 8 Uhr früh und 8 Uhr abends ein ermäßigter Tarif zur Einführung gelangt.“

Anträge des GRe. Dr. Hengl:

„An Sonn- und Feiertagen ist die Kraftstellwagenlinie Billrothstraße—Neustift am Walde bis zur Stadtbahnstation Nußdorfer Straße zu führen.“

„Bei der Endstation der Kraftstellwagenlinie Billrothstraße—Neustift in der Billrothstraße ist ein Wartehäuschen zu errichten.“

„Der Gemeinderat beauftragt die Direktion der städtischen Straßenbahnen, umgehend den Entwurf einer neuen Straßenbahnlinie durch das Krottenbachtal nach Neustift am Walde und Salmannsdorf vorzulegen.“

„Der besondere Tarif von 10 Groschen ist auf den Kraftstellwagenlinien Billrothstraße—Neustift und Pöbleinsdorf—Neustift—Salmannsdorf auch allen in dem Abschnitt II der Tarifbestimmungen genannten Gebiet beschäftigten Arbeitern und Angestellten zuzuerkennen.“

„Die Direktion der städtischen Straßenbahnen wird aufgefordert, dem Gemeinderatsausschuß für die städtischen Unter-

nehmungen den Entwurf einer Verlängerung der Straßenbahnlinie 34 bis zur Grinzinger Allee oder bis zur Billrothstraße vorzulegen.“

Eventualantrag dazu: „Vor der Endstation der Linie 38 der städtischen Straßenbahn in Grinzling zum Nußdorfer Platz ist eine Autobuslinie zu eröffnen.“

Antrag des GRe. Waldsam:

„Der Gemeinderat beauftragt die Direktion der städtischen Straßenbahnen, für Arbeiter und Angestellte besondere Streckenkarten einzuführen, die wie bei den Bundesbahnen nur die Hälfte des Preises der normalen Streckenkarten kosten sollen.“

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 12 Uhr 1 Minute nachts.)

Ausschuß für Wohlfahrtswesen und soziale Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 8. Mai 1929.

Vorsitzende: Die GRe. Leopoldine Glöckel und Grünfeld.

Amtsf. StR.: Prof. Dr. Tandler.

Anwesende: Die GRe. Therese Ammon, Adele Bartisal, Marie Bod, Gisinger, Dr. Friedjung, Anna Grünwald, Hedorfer, Hörmayer, Käthe König, Brinke, Schleifer, Marie Schöffinger und Stöger; ferner Ob.Stadtphytiker Dr. Böhm, Ob.Sen.R. Hofer, die Ob.Mag.R. Dr. Karner, Dr. Suttner und Wortner, Dior. Ing. Lajch, Ob.BauR. Ing. Abel, BauR. Ing. Steiner, Mag.R. Dr. Breunlich, Mag.-Schr. Dr. Scharnagl und Sportreferent Söllner.

Entschuldigt: Die GRe. Kopriva und Wawerka.

Schriftführer: Mag.Schr. Dr. Schaufler.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

Der amtsf. StR. Prof. Dr. Tandler berichtet über die am Sonntag den 5. Mai 1929 gemeinsam mit den Mitgliedern des Sportbeirates erfolgte Besichtigung, beziehungsweise Begehung des für das Stadion und insbesondere für die Hauptkampfbahn gewidmeten Geländes im Prater. Der Gemeinderatsausschuß III genehmigt hierauf folgenden Magistratsantrag:

(Z. 200, M.Abt. 23, 912.) Der Errichtung einer Hauptkampfbahn für das Wiener Stadion nach dem vorgelegten Entwurfe wird zugestimmt. Die Kosten im Betrage von 4.700.000 S sind auf Ausgabenrubrik 325/5 bedeckt. (A. d. GRe.)

(Z. 157, M.Abt. 9, 12426/28 u. 12427/28.) Die Entwürfe von Satzungen für das Versorgungsheim der Stadt Wien in Lainz und für die übrigen Versorgungshäuser werden mit einigen von den Mitgliedern der Einheitsliste beantragten Abänderungen zur Kenntnis genommen.

(Z. 193, M.Abt. 7, 8438.) Die Sommererholungsstätten der Gemeinde Wien werden für die Ferienzeit 1929 folgenden Organisationen zur Betriebsführung überlassen: Hütteldorf dem Verein „Kinderschützstation“, Pöbleinsdorf dem Verband der Fürsorgevereine Wiens „Societas“, Schafberg dem Verein „Freie Schule—Kindersfreunde“, Gänsehäufel, Girzenberg und Laaer Berg der M.Abt. 7 für ihre Schützlinge. Für die M.Abt. 7 führt den Betrieb das Wiener Jugendhilfswerk. Die näheren Vorschriften bezüglich der Betriebsführung und die Benützungbedingungen hat die M.Abt. 7 zu erlassen.

(Z. 197, M.Abt. 13, 2288, Z. 208, M.Abt. 13, 2408.) Die im Magistratsberichte angeführten (83) Fälle der vom amtsführenden Stadtrat der Verwaltungsgruppe III verfügten Ermäßigung von Krankenbeförderungsgebühren werden nachträglich genehmigt.

Berichterstatter **GR. Eisinger:**

(Z. 190, M. Abt. 14, 3088.) Dem Karl Fuchs, gewesenen Aushilfschaffner der städtischen Straßenbahn, welcher wegen des am 21. Februar 1906 im genannten Betriebe erlittenen Unfalles eine 90prozentige Unfallrente im monatlichen Betrage von 140.63 S bezieht, wird diese Rente als Dauerrente zuerkannt.

(Z. 199, M. Abt. 14, 787.) Dem Franz Kessel, gewesenen Schneearbeiter der städtischen Straßenreinigung, welcher wegen des am 28. Jänner 1929 im genannten Betriebe erlittenen Unfalles eine 13 $\frac{1}{2}$ prozentige Unfallrente im monatlichen Betrage von 21 S bezieht, wird diese Rente als Dauerrente zuerkannt.

(Z. 203, M. Abt. 14, 7192.) Die Kündigung des mit den Genossenschaften der Gastwirte, Kaffeesieder und Kaffeeschleifer, 6. Rahlgasse 1, abgeschlossenen Vertrages betreffend die Führung der Arbeitsvermittlung dieser Genossenschaften am 1. Mai 1929 zum Novembertermin wird genehmigt.

Berichterstatter **GR. Grünfeld:**

(Z. 192, M. Abt. 13 a, 943.) Der Aufteilungs Schlüssel für die Festsetzung der Beitragsleistung der israelitischen Kultusgemeinde Wien zu den Erhaltungs-, Verwaltungs- und Investitionsauslagen für den Wiener Zentralfriedhof wird für die Betriebsjahre 1929 und 1930 von 11.3403 Prozent auf 9.378 Prozent unter der Voraussetzung ermäßigt, daß die Beitragsleistung für diesen Zeitraum in Form von monatlichen Vorauszahlungen im ungefähren Ausmaße der Monatsquote an die Gemeinde Wien erfolgt. (A. d. St. C.)

Berichterstatter **GR. Adele Bartisal:**

(Z. 171, M. Abt. 24, 1507.) Die Kosten für die Auswechslung der schadhaften und vollständig unbrauchbaren Warmwasserspeicher in der Krankenstation des Versorgungshauses Baumgarten und der Ersatz derselben durch zwei neue Apparate im Gesamtkostenbetrage von 2800 S werden genehmigt, trotzdem hiefür im Voranschlage kein Betrag vorgesehen ist. Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch die Anschaffung der Ansätze der Kreditpost 21 „Gebäude-, Garten- und Wegeerhaltung“ des Sondervoranschlages Nr. 5 „Versorgungshäuser, Versorgungshaus Baumgarten“ (Ausgabrubrik 302/1) im Jahre 1929 um 2800 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 118.300 S beträgt. Das Mehrerfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wurden.

Berichterstatter **GR. Dr. Friedjung:**

(Z. 173, M. Abt. 26, 1113.) Die Ueberschreitung des Ansatzes der Detailpost w „Errichtung einer Feldscheune“ der „Investitionen und Inventaranschaffungen“ des Sondervoranschlages Nr. 9 „Erziehungsheime und Erziehungsanstalten“, Unterteilung „Landwirtschaftsbetrieb Eggenburg“ (Ausgabrubrik 309/2) im Jahre 1928 um weitere 551.90 S infolge Buchung einer Abstrichpost, die bei einer anderen Arbeit im Kompensationswege abgezogen wurde, wird zur Kenntnis genommen. Das Gesamterfordernis beträgt somit 16.358.06 S. Das Mehrerfordernis findet in Minderausgaben auf Kreditpost 2 h desselben Sondervoranschlages und derselben Unterteilung seine materielle Deckung.

(Z. 188, M. Abt. 9, 8676.) Der Magistrat wird ermächtigt, die Brandschadenversicherung des Inventares des Versorgungshauses St. Andrä an der Traisen von 63.340 S auf 116.000 S, der Heil- und Pflegeanstalt Pöbbs an der Donau von 361.149 S auf 600.000 S, des Kindererholungsheimes Luffingrande von 15.000 S auf 40.000 S und der Erholungsstätte Kreuzwiese von 34.156.40 auf 75.000 S zu erhöhen.

(Z. 186, M. Abt. 24, 1180.) Das beim Einbau einer Kühl- und Eiszerzeugungsanlage im Zentralkinderheim sich ergebende Mehrerfordernis in der Höhe von 232 S wird bewilligt. Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch diese Ausgabe der Ansatz pro 1928 der Detailpost „Einbau einer Kühl- und Eiszerzeugungsanlage“ der „Investitionen und Inventaranschaffungen“ des Sondervoranschlages Nr. 8 „Kinderheime, Zentralkinderheim“ (Ausgabrubrik 307/2) um 232 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 45.232 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst findet in Minderausgaben auf Detailpost „Herstellung von fünf Plachen“ der „Investitionen und

Inventaranschaffungen“ desselben Sondervoranschlages und derselben Unterteilung seine Deckung.

(Z. 164, M. Abt. 9, 2474.) Die Vornahme der Schutzimpfung gegen Infektionskrankheiten in der Kinderheilanstalt Sulzbach-Ischl wird bewilligt, obgleich der im Hauptvoranschlage 1929 für Pflege-erfordernisse vorgesehene Ansatz bereits erschöpft ist. Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch diese Schutzimpfung der Ansatz für das Jahr 1929 auf der Kreditpost 2 e „Pflegeerfordernisse“ des Sondervoranschlages Nr. 17 „Tuberkuloseheilstätten, Kinderheilanstalt Sulzbach-Ischl“ (Ausgabrubrik 320/1) um 1500 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 4800 S beträgt. Das Mehrerfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wurde.

(Z. 185, M. Abt. 26, 1059.) Die Instandsetzung der Zentrifugen in der Wäscherei der Wiener Landes-Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“ wird bewilligt, obwohl der hiefür vorgesehene Voranschlagsansatz nicht ausreicht. Es wird zur Kenntnis genommen, daß hiedurch die Kreditpost 21 „Gebäude-, Wege- und Gartenerhaltung“ des Sondervoranschlages Nr. 16 „Wiener Landes-Heil- und Pflegeanstalten für Geisteskranken“, Unterteilung „Wiener Landes-Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof““ (Ausgabrubrik 319) im Jahre 1929 um 8000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 298.300 S beträgt. Das Mehrerfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(Z. 207, M. Abt. 13, 12507.) Die für Marie Blocherer in der Heilstätte Baumgarten Höhe aufgelaufenen restlichen Verpflegungskosten im Betrage von 359.60 S sind als uneinbringlich abzuschreiben.

Berichterstatter **GR. Hedorfer:**

Folgende Wahlen von Fürsorgeräten, beziehungsweise Funktionären werden bestätigt:

(Z. 177, M. Abt. 8, 6342) 2 Personen zu Ersatzfürsorgeräten im 5. Bezirke;

(Z. 174, M. Abt. 8, 7039) eines Fürsorgerates zum Sektionsfunktionär im Fürsorgeinstitut für den 10. Bezirk;

(Z. 176, M. Abt. 8, 9406) eines Fürsorgerates zum Sektionsfunktionär im Fürsorgeinstitut für den 13. Bezirk;

(Z. 194, M. Abt. 8, 11380) eines Fürsorgerates zum Sektionsfunktionär der 10. Sektion im Fürsorgeinstitut für den 13. Bezirk;

(Z. 170, M. Abt. 8, 8737) die Ergänzungswahl des Vorstandes im Fürsorgeinstitut für den 13. Bezirk;

(Z. 175, M. Abt. 8, 9084) 2 Fürsorgeräte zu Sektionsfunktionären im Fürsorgeinstitut für den 15. Bezirk;

(Z. 189, M. Abt. 8, 8827) eines Fürsorgerates zum Sektionsfunktionär im Fürsorgeinstitut für den 15. Bezirk;

(Z. 179, M. Abt. 8, 10410) 2 Fürsorgeräte zu Sektionsfunktionären der 1. Sektion im Fürsorgeinstitut für den 18. Bezirk;

(Z. 178, M. Abt. 8, 8050) 2 Fürsorgeräte zu Sektionsfunktionären der 4. Sektion im Fürsorgeinstitut für den 18. Bezirk;

(Z. 187, M. Abt. 8, 8843) ein Fürsorgerat zum Sektionsfunktionär im Fürsorgeinstitut für den 19. Bezirk;

(Z. 180, M. Abt. 8, 10421) 2 Fürsorgeräte zu Sektionsfunktionären im Fürsorgeinstitut für den 21. Bezirk;

(Z. 198, M. Abt. 8, 8606) 2 Fürsorgeräte zu Ersatzfürsorgeräten im 21. Bezirke;

(Z. 201, M. Abt. 8, 8041) 7 Personen zu Ersatzfürsorgeräten im 2. Bezirke;

(Z. 202, M. Abt. 8, 4088) 11 Personen zu Ersatzfürsorgeräten im Fürsorgeinstitut für den 10. Bezirk.

Spiegel- und Tafelglas-Niederlage Hermann Dénes

V., Hamburgerstraße Nr. 5—7. Detail-Verkauf: I., Maysedergasse Nr. 2.
Telephon: B-23-5-60. Telephon: R-21-208.

Bau- u. Portal-Verglasungen. — Größtes Lager in Spiegelglas blank u. belegt, Spezialglas, Solin- u. Tafelglas, Ornament-Schnürl-Drahtglas etc. — Fußbodenplatten jeder Stärke, Strangfalz-Dachziegel.

Bericht

über die Sitzung vom 22. Mai 1929.

Vorsitzende: Die GNe. Leopoldine Glöckel und Wamerka.

Amtsf. StR.: Breitner.

Anwesende: Die GNe. Therese Ammon, Adele Bartisal, Marie Bock, Eisinger, Dr. Friedjung, Anna Grünwald, Hedorfer, Hörmayer, Käthe Königstetter, Kopřiva, Machat, Dr. Alma Moklo, Pfeiffer, Prinke, Schleifer, Marie Schlößinger und Stöger; ferner Ob.Stadtphyfikus Dr. Böhm, Ob.-Sen.R./Hofer, die Ob.Mag.Ne. Dr. Karner, Dr. Neuhuber, Dr. Rieder, Dr. Suttner und Wortner, Ob.Bau.N. Ing. Abel und Bau.N. Ing. Steiner.

Entschuldigt: GN. Grünfeld.

Beurlaubt: Amtsf. StR. Prof. Dr. Tandler.

Schriftführer: Mag. Sekr. Dr. Schaufler.

Berichterstatter GN. Dr. Friedjung:

(Z. 162, M. Abt. 12, 18056.) In Abänderung der Punkte 5 und 6 des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses III vom 16. Jänner 1929, Z. 546, und des Stadtsenates vom 29. Jänner 1929, Z. 372, wird zur Deckung der Kosten für die Errichtung und den Betrieb der „Untersuchungsstelle für Blutsenkungsreaktion nach Fahräus“ ein Kredit für 1929 in der Höhe von 4000 S bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Ausgabe rubrik 314/5 „Errichtung und Betrieb einer Untersuchungsstelle für Blutsenkungsreaktion nach Fahräus“ zu verrechnen und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu verweisen ist. (M. d. St.)

(Z. 212, M. Abt. 12, Sp. 341.) Die Sportplatzanlage im Rahmen der „Freihofsiedlung Kagran“ mit einem ungefähren Kostenaufwande von 60.000 S wird genehmigt. Mit der Durchführung der Arbeit wird die M. Abt. 16 und die „Gesiba“ betraut. (M. d. St.)

(Z. 211, M. Abt. 12, Sp. 343.) Die weitere Auszahlung von 10.000 S für die Errichtung eines Sportplatzes 21. Siedlung Freihof über die vorgesehene Budgetpost wird trotz Erschöpfung des Voranschlagsanlasses bewilligt. Gleichzeitig wird zur Kenntnis genommen, daß hiedurch die Ausgabe rubrik 325/4 b „Errichtung eines Sportplatzes 21. Siedlung Freihof“ im Jahre 1929 um 10.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 60.000 S beträgt. Das Mehrerfordernis ist in Minderausgaben auf Ausgabe rubrik Nr. 325/4 a gedeckt.

(Z. 195, M. Abt. 9, 1356.) Die Zuerkennung einer Entschädigung im Betrage von 1882,89 S an Fräulein Johanna Sykora für die Inanspruchnahme von Gründen im 19. Bezirke, Grinzinger Allee, für die städtische Kinderherberge in Grinzling in der Zeit vom 1. Juni 1919 bis 31. Oktober 1927 wird genehmigt. Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch diese Mehrausgabe der Ansatz für das Jahr 1929 auf der Ausgabe rubrik 333/6 „Sonstige Ausgaben für Wohlfahrtsangelegenheiten“ um 1883 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 104.383 S beträgt. Die Mehrausgabe wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wurde.

(Z. 205, M. Abt. 9, 2044.) Die Auflassung des Waisenhauses Galileigasse mit Ende des Schuljahres 1928/29 wird genehmigt.

(Z. 196, M. Abt. 7, 7064.) Zur Deckung der Kosten für die Einrichtung von sechs Jugendheimen in Wohnhausbauten wird ein Kredit für 1928 in der Höhe von 23.314,48 S bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Ausgabe rubrik 308/9 „Einrichtung von sechs Jugendheimen“ zu verrechnen ist und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird, verwiesen wird. (M. d. St.)

(Z. 120, M. Abt. 7, 3212.) Die durch Mehrkosten für Beleuchtung auf den städtischen Eislaufplätzen infolge der größeren Anzahl von Benützungstagen sich ergebende Ueberschreitung in der Höhe von 309 S wird genehmigt. Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch diese Ausgabe der Ansatz pro 1928 der Kreditpost 2 e „Instandhaltungskosten“ des Sondervoranschlags Nr. 16 „Spiel-

und Eislaufplätze“ (Ausgabe rubrik 317/2) um weitere 309 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 53.909 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst findet seine materielle Deckung in den nicht präliminierten Rücklagen der betriebführenden Vereine.

(Z. 214, M. Abt. 9, 3154.) Der Abschluß einer Haftpflichtversicherung für die beiden Lastkraftwagen des Zentralkinderheimes bei der städtischen Versicherungsanstalt ab 15. April 1929 auf die Dauer von 10 Jahren mit einer jährlichen Versicherungsprämie von je 342 S pro Wagen wird genehmigt. Es wird zur Kenntnis genommen, daß wegen den Abschluß dieser Haftpflichtversicherung der Ansatz für das Jahr 1929 auf der Kreditpost 2 k „Allgemeine Unkosten“ des Sondervoranschlags Nr. 11 „Jugendfürsorgeanstalten zur vorübergehenden Unterbringung“, „Anstalt Zentralkinderheim“ (Ausgabe rubrik 309/1) um 490 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 29.020 S beträgt. Das Mehrerfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wurde.

(Z. 181, M. Abt. 13 a, 894.) Zur Deckung der für die Ausgestaltung des Gärtnereibetriebes im Wiener Zentralfriedhofe (Neuanlage von Betonmistbeetkasten) aufgewendeten Ausgabe von 13.381,14 S, die anstatt auf den Betrieb auf Investitionen zu verrechnen ist, wird für das Jahr 1928 ein Kredit in der gleichen Höhe bewilligt, der unter „Investitionen und Inventaranschaffungen“ auf die neu zu eröffnende Kreditpost 7 „Ausgestaltung des Gärtnereibetriebes“ des Sondervoranschlags Nr. 25 „Betrieb Gemeindefriedhöfe“, Unterteilung „Gärtnerei“ (Ausgabe rubrik 336/2) zu verrechnen und in der beim Betrieb „Gemeindefriedhöfe“, Unterteilung „Gärtnerei“ vorhandenen Rücklage seine materielle Deckung findet. (M. d. St.)

Berichterstatter GN. Eisinger:

(Z. 220, M. Abt. 14, 7250/28.) Dem Karl Holdermann, gewesenem Kutscher des Brauhauses der Stadt Wien, welcher wegen des am 25. Juni 1924 im genannten Betriebe erlittenen Unfalles eine 6²/₁₀prozentige Unfallrente im jährlichen Betrage von 120 S bezieht, wird diese Rente als Dauerrente zuerkannt.

(Z. 215, M. Abt. 8, 12215/28.) Die Gemeinde Wien verzichtet auf den Rückerlass der Beteiligungskosten für Karl Kuzel im Betrage von 390 S aus dessen Nachlaß.

Berichterstatter GN. Hedorfer:

(Z. 216, M. Abt. 8, 13053, Z. 218, M. Abt. 8, 5690.) Die Ergänzungswahlen eines Schriftführerstellvertreters der 3. Sektion im Fürsorgeinstitut für den 13. Bezirke und von sieben Personen zu Ershäufürsorgegeräten im Fürsorgeinstitut für den 20. Bezirke wird bestätigt.

Berichterstatterin GN. Marie Bock:

(Z. 213, M. Abt. 9, 12758/28.) Die Gemeinde Wien stimmt zu, daß an Stelle der Firma Brüder Wüster, Ybbs, die Firma Ing. Roland Wüster, Ybbs, in das zwischen der Gemeinde Wien und der Firma Brüder Wüster am 12. August 1927, beziehungsweise 6. September 1927 abgeschlossene Uebereinkommen betreffend die Lieferung des elektrischen Licht- und Kraftstromes für die Wiener Landesheil- und Pflegeanstalt Ybbs an der Donau, M. Abt. 47, 5828/27, eintritt, so daß alle für die Firma Brüder Wüster aus diesem Uebereinkommen erwachsenden Rechte und Pflichten auf die Firma Ing. Roland Wüster in Ybbs übergehen.

Berichterstatter GN. Kopřiva:

(Z. 204, M. Abt. 9, 3887.) Das durch unvorhergesehene Instandsetzungsarbeiten an der Heizanlage (Auswechslung von fünf Siederohren) im Obdachlosenheim der Stadt Wien sich ergebende Mehrerfordernis per 579,44 S wird bewilligt. Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch diese Ausgabe der Ansatz pro 1928 der Kreditpost 2 i „Gebäude-, Wege- und Gartenerhaltung“ des Sondervoranschlags Nr. 6 „Obdachlosenheim der Stadt Wien“ (Ausgabe rubrik 303/1) um weitere 579,44 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 41.679,44 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst findet in Minderausgaben auf Kreditpost 2 h „Allgemeine Unkosten“ desselben Sondervoranschlags seine materielle Deckung.

Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 5. Juni 1929.

Vorsitzende: Die GRe. Löttsch und Müller.

Amtsf. StR. i. V.: Breitner.

Anwesende: W. Hof und die GRe. Marie Bock, Dr. Ing. Hengl, Huber, Kohl, Kopriva, Merbaul, Pokorny, Suchanek und Witzmann; ferner die Ob.-Mag. Re. Dr. Hießmanner und Dr. Kather, Vet.-AmtsDior. Dr. Juritsch, Ob.StadtbauR. Ing. Baumann und MarktamtsDior. Winkler. Beigezogen: Mag. R. Dr. Lorenz.

Entschuldigt: Die GRe. Alt, Gröbner, Grolig und Cäcilie Lippa.

Schriftführer: Verw. Ob. Koar. M u. f.

Berichterstatter GRe. Marie Bock:

Folgenden Vereinen und Korporationen werden Schul- und Amtsräume unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

(Z. 468, M. Abt. 45, S. A. 522) Dem ungarischen Schulvereine in Wien in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer Nr. 50 an der Kn.- u. M. B. Sch. 2. Aspernallee Nr. 5 an vier Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 469, M. Abt. 45, S. A. 5878) dem Verbands der Angestellten der Stadt Wien, Sektion III ein Klassenzimmer an der R. HauptSch. 14. Sechshäuser Straße 71 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 470, M. Abt. 45, S. A. 9314) dem Zentralverein der kaufmännischen Angestellten Oesterreichs die Räume Nr. 79 und 79 a im Amtshause für den 19. Bezirk an einem Abende wöchentlich;

(Z. 471, M. Abt. 45, S. A. 3582) dem Vereine „Freie Schulfreunde“, Sektion XV, Stadlau das Klassenzimmer Nr. 43 an der R. u. M. Haupt- u. B. Sch. 21. Konstanziagasse 50 an einem Nachmittage wöchentlich;

(Z. 478, M. Abt. 45, S. A. 6471) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der R. Haupt- u. B. Sch. 18. Schopenhauerstraße 79 an fünf Abenden wöchentlich;

(Z. 479, M. Abt. 45, S. A. 2399) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Schulhof (Sommerturnplatz) an der R. B., B. u. HauptSch. 13. Hießinger Hauptstraße 168 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 480, M. Abt. 45, S. A. 3001) der Ortsgruppe IV des Landesverbandes Wien der Kriegsinvaliden usw. die Turnsaalgarderobe an der R.- u. M. B. Sch. 4. Karolinenplatz 7 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 482, M. Abt. 45, S. A. 1042) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der R. B. Sch. 5. Am Hundsturm 18 an jedem Dienstag und Freitag von 17 bis 19 Uhr; gleichzeitig wird die seinerzeit dem Wiener Arbeiterturnverein erteilte Bewilligung zur Mitbenützung des Turnsaales an der M. B. Sch. 5. Diehlgasse 2 an jedem Dienstag und Freitag von 17 bis 19 Uhr (Anabengruppe) widerrufen; hiedurch wird der Antrag vom 10. April 1929, S. A. 311/1929 gegenstandslos;

(Z. 491, M. Abt. 45, S. A. 1864) dem Wiener Jugendhilfswerk in Wien zwei Klassenzimmer an der R. B. Sch. 19. Grinzinger Straße 61 an sechs Vormittagen wöchentlich.

(Z. 465, M. Abt. 4, Mi 168.) Die Gemeinde Wien setzt ihren Jahresbeitrag für den deutschösterreichischen Städtebund pro 1929 mit 3500 S fest.

(Z. 475, M. Abt. 48, 225.) Der Ankauf der in dem beiliegenden Offert des Deutschen Verlages für Jugend und Volk enthaltenen Bücher für die Schülerbüchereien der Allgemeinen Volks-, Haupt-, Hilfs- und Sonderschulen mit dem Gesamtbetrage von 37.467,12 S wird genehmigt.

Berichterstatter GRe. K o h l:

(Z. 457, M. Abt. 45, Tr. 232.) Die Gemeinde Wien kauft von Karl Koczera das auf der Kat.-Parz. 2862/24 in Landt. Einl.-Z. 390 stehende Häuschen um 3000 S und unter folgenden Bedingungen:

1. Das Haus wird übergeben und übernommen, wie es liegt und steht und vollkommen jahrfrei übertragen.

Vom Kaufpreis ist der Betrag von 2000 S binnen drei Tagen nach Abschluß eines erektionsfähigen Räumungsvergleiches sowohl mit dem Verkäufer als auch mit Franz Koczera und nach der Bestätigung von der Annahme des Angebotes durch den Gemeinderatsausschuß VI fällig. Der Rest des Kaufschillings ist binnen drei Tagen nach geräumter Uebergabe, mit Ausnahme der Wohnung (Kabinet, Küche) der Marie Koczera, bar zu bezahlen. Der Kaufpreis wird im Kaufvertrage vertragsmäßig quittiert.

3. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Sämtliche mit diesem Rechtsgefächte und seiner Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben trägt die Gemeinde Wien. Die Kosten der Legalisierung der Unterschriften trägt der Verkäufer.

(Z. 486, M. Abt. 45, Tr. 921.) Die Gemeinde Wien kauft von der Firma „Oesterreichische Schweine-, Rinder- und Schafzucht- und Mastanstalten, Otto Wendekovits, Ges. m. b. H.“ die Liegenschaften Einl.-Z. 2195 Simmering bestehend aus der Kat.-Parz. 1642 Garten mit 1313 m², Kat.-Parz. 1643 Garten mit 1422 m² und Kat.-Parz. Nr. 1644 Garten mit 1389 m², ferner die Einl.-Z. 472 Simmering, Kat.-Parz. 365 Bauarea mit 400 m² und Kat.-Parz. 1641 Garten mit 733 m², schließlich die Einl.-Z. 2286, Simmering, Kat.-Parz. Nr. 1640/2 Garten mit 356 m² und Kat.-Parz. 1467 Bauarea mit 68 m², zusammen somit Liegenschaften im Ausmaße von 5681 m² um den Pauschalpreis von 17.500 S und unter folgenden Bedingungen:

1. Die Liegenschaften werden übergeben und übernommen, wie sie liegen und stehen und mit Ausnahme der zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Reallast vollkommen jah- und lastenfrei und geräumt übergeben.

2. Der Kaufpreis ist binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien und nach geräumter Uebergabe der Liegenschaften bar zu bezahlen und wird im Kaufvertrage quittiert.

3. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Sämtliche mit diesem Rechtsgefächte und seiner grundbüchlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe trägt die Käuferin. Die Kosten einer eventuellen rechtsfreundlichen Vertretung der Verkäuferin und die Legalisierungskosten trägt die Verkäuferin.

Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch den Ankauf der Liegenschaften Einl.-Z. 2195, 472 und 2286, Simmering, durch die Gemeinde Wien der Anfaß pro 1929 der Ausgabrubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ um weitere 22.540 S überschritten wurde und das Gesamterfordernis somit 9.154.363 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird, verwiesen.

Berichterstatter GRe. K o p r i v a:

(Z. 459, M. Abt. 40, 409.) Die Beschaffung von Sandmaterial für den Bau 21. Franklinsstraße wird im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt und die Lieferung an nachstehende Firmen zu deren Anbotspreisen übertragen: 1. Benedikt Merz, 21. Floridusgasse Nr. 59, 2. Josef Eder, 21. Brünner Straße 117. Die besonderen Bedingungen für die Lieferung von Bausand M. Abt. 40/20 werden genehmigt.

(Z. 462, M. Abt. 40, 471.) Die Beschaffung von Sandmaterial für den Bau 10. Angeligasse 78/80 wird im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt und die Lieferung an nachstehende Firmen zu deren Anbotspreisen übertragen: 1. Wiener Baustoffe-A.-G. 3. Erd-

berger Lände 36, 2. Vogel & Malz, 5. Wiedner Hauptstraße 98. 3. Hieginger Sandwerke, 13. Deutschordensstraße 12. 4. Johann Sarauer, 10. Hentziggasse 13. 5. Friedrich Riha, 3. Untere Viaduktgasse 35. Die besonderen Bedingungen für die Lieferung von Bauwand M.Abt. 40/20 werden genehmigt.

(Z. 474, M.Abt. 40, 645.) Die Beschaffung von 150.000 m² Gipsplatten für die städtischen Wohnhausbauten wird genehmigt und die Lieferung wie folgt vergeben: 1. 100.000 m² der Firma „Grundstein“, Gef. m. b. H., 10. Landstraßer Gürtel, 2. 25.000 m² der Firma E. Hübner, 4. Schleifmühlgasse 2, 3. 25.000 m² der Firma Peter Kandler, 12. Arndtstraße 77.

(Z. 489, M.Abt. 45, Tr. 783.) Der Gemeinderatsausschuß nimmt zur Kenntnis, daß durch die Erwerbung der Liegenschaften Einl.-Z. 2183, 2184, 2190 und 2191, Grundbuch Favoriten, die Ausgabrubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ im Jahre 1929 um weitere 192.618 S überschritten wird, und daß das Gesamterfordernis somit 9.354.888 S beträgt. Das Mehrerfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, welche zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wurde.

Berichterstatter GR. L ö t s c h:

(Z. 467, M.Abt. 46, 3058.) Der vom Magistrate beantragten Abteilung der in der Einlage Einl.-Z. 840 des Grundbuches Donaufeld imliegenden Parzellen Kat.-Parz. 460, 1562/1, 1563 und 496/1 wird nach Maßgabe der vorgelegten Pläne zugestimmt.

(Z. 476, M.Abt. 45, Tr. 2069.) Zur Ergänzung der Liegenschaft Einl.-Z. 472, Groß-Fedlersdorf II. Teil, überläßt die Gemeinde Wien die ihr gehörige Liegenschaft Kat.-Parz. 1135/5 in Einl.-Z. 91, Groß-Fedlersdorf II. Teil, im Ausmaße von zirka 18 m² lastenfrei, und wie sie liegt und steht, Leopold Brandl als Baugrund unter nachstehenden Bedingungen: 1. Leopold Brandl leistet der Gemeinde Wien hierfür eine Entschädigung von 7 S per Quadratmeter, welcher Betrag binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung dieses Uebereinkommens fällig und bei der Zentralrechnungsstelle bei der Gemeinde Wien zu erlegen ist. 2. Beide Teile verzichten einverständlich auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. 3. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Wertzuwachsabgabe, die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen, die Kosten der Trennungspläne, der Legalisierung, einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung usw. gehen zu Lasten des Leopold Brandl.

Berichterstatter GR. P o l o r n y:

(Z. 485, M.Abt. 45, Tr. 2723/28.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch den Ankauf der Häuser 2. Ferdinandsstraße 31, 2. Czerninplatz 7 und 2. Fruchtgasse 2 durch die Gemeinde Wien der Ankauf pro 1929 der Ausgabrubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ um weitere 175.539 S überschritten wurde und das Gesamterfordernis somit 9.057.077 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird, verwiesen.

(Z. 487, M.Abt. 45, Tr. 595.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch den Ankauf der Liegenschaft Einl.-Z. 379, Grundbuch Josefstadt, durch die Gemeinde Wien der Ankauf pro 1929 der Ausgabrubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ um weitere 63.558 S überschritten wurde und das Gesamterfordernis somit 8.863.836 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die

gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wird, verwiesen.

Berichterstatter GR. S u c h a n e k:

(Z. 466, M.Abt. 26, 1793.) Die notwendigen Instandsetzungsarbeiten im Objekte des städtischen Wirtschaftsamt und der städtischen Bäckerei, 16. Hasnerstraße 123/125, werden mit dem bedeckten Kostenbetrage von 40.000 S genehmigt. Die Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 483, M.Abt. 45, Tr. 1875.) Die Gemeinde Wien kauft von Katharina Wittmann und Miteigentümern die im Grundbuche Unter-Sievering unter Einl.-Z. 94 imliegenden Kat.-Parz. 383 und 384, mit einem Gesamtausmaße von 5151 m² um den Einheitspreis von 3 S/m² und unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis ist binnen drei Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien fällig und im Kaufvertrage zu quittieren.

2. Der Grund ist der Käuferin frei von Pfandrechten, Lasten und allen seine dingliche Haftung in Anspruch nehmenden Abgaben, wie Zwangsanleihe und dergleichen zu übertragen und wie er liegt und steht, sowie vollkommen bestandsfrei zu übergeben.

3. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die Käuferin erteilt ihre Zustimmung, daß die sich im Jahre 1929 ergebende Fehlung von dem auf der Liegenschaft befindlichen Weingarten den Verkäufern für den Fall verbleibt, als der Gemeinde Wien, die Liegenschaften zur Erweiterung des Friedhofes nicht früher benötigt.

5. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die zur Vorschreibung gelangende Wertzuwachsabgabe trägt die Käuferin.

6. Die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und die Legalisierung gehen zu Lasten der Verkäufer.

Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch den Ankauf der Liegenschaft Einl.-Z. 94, Unter-Sievering, durch die Gemeinde Wien der Ankauf pro 1929 der Ausgabrubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ um weitere 17.702 S überschritten wurde und das Gesamterfordernis somit 8.881.538 S beträgt. Das Mehrerfordernis wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wird, verwiesen.

(Z. 491, M.Abt. 45, Tr. 1719.) Die Gemeinde Wien überläßt dem Eigentümer des Hauses 18. Währinger Straße 92, Einl.-Z. 382, Währing, die im Verzeichnisse des öffentlichen Gutes gelegene Kat.-Parz. 1011/3 im Ausmaße von 74 m² als Hofgrund. Die Verlassenschaft, beziehungsweise die Erben nach Auguste Kuhn leisten hierfür eine Pauschalentschädigung von 300 S, die binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung einzubezahlen ist und tragen sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Kosten der Plananfertigung und die Uebertragungsgebühren. Der Eigentümer des Hauses 18. Währinger Straße 92, Einl.-Z. 382, Währing, Karl Schamburek gibt seine Zustimmung, daß die Dienstbarkeit der Duldung des Währingerbaches und des dazu gehörigen Kanalgerölles nach seiner gegenwärtigen Trasse auf der Kat.-Parz. Nr. 1011/3 zugunsten der Gemeinde Wien einverleibt werde.

LEOBERSDORFER MASCHINENFABRIKS-AKTIEN-GESELLSCHAFT LEOBERSDORF BEI WIEN.

WASSERTURBINEN mit Präzisionsregulatoren.
Patentierete DIESELMOTORE für Elektrizitätswerke, Mühlen und
Industriebetriebe.

HARTZERKLEINERUNGSMASCHINEN aller Art.
GROSSGIESSEREIEN für Grau- und Hartguß. 2391
Eisenbahnräder, Räderpaare u. Hunteräder für Industrie u. Kleinbahnen.

Berichterstatter **Dr. W i h m a n n**:

(Z. 458, M. Abt. 45, Tr. 1328/28.) Zur Ermöglichung der Verbauung der Liegenschaften Kat.-Parz. 384/2, Einl.-Z. 899, Kat.-Parz. 384/3, Einl.-Z. 900 und Kat.-Parz. 384/4, Einl.-Z. 901, sämtliche im Grundbuche Breitensee, überträgt die Gemeinde Wien den im Plane des Ing. Karl Schedy vom Juli 1928, G.-Z. 571 rot umränderten und mit den Buchstaben C D g B (C) umschriebenen Teil der Kat.-Parz. 457, Einl.-Z. 486, Breitensee. (prov. Kat.-Parz. Nr. 457/2), im Ausmaße von 11972 m² und den mit den Buchstaben g I A B (g) umschriebenen Teil der Kat.-Parz. 456, Einl.-Z. 485, Breitensee (prov. Kat.-Parz. 456/2), im Ausmaße von 5577 m², somit zusammen Grundflächen im Gesamtausmaße von 17549 m², lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes und unter nachstehenden Bedingungen:

1. Die Eigentümer der Einl.-Z. 899, 900 und 901, Breitensee, leisten der Gemeinde Wien hiefür binnen acht Tagen von der Verständigung der Genehmigung dieses Uebereinkommens den Pauschalbetrag von 527 S, welcher bei der Zentralrechnungsstelle der Gemeinde Wien zu erlegen ist.

Gleichzeitig mit der Durchführung dieses Rechtsgeschäftes übertragen die Eigentümer der obgenannten Liegenschaften die im Plane des Ing. Schedy gelb lasierten und als prov. Kat.-Parz. (384/5), (384/6), (384/7) und (384/8) bezeichneten Grundflächen, Teile der Kat.-Parz. 384/2, Einl.-Z. 899, Kat.-Parz. 384/3, Einl.-Z. 900 und Kat.-Parz. 384/4, Einl.-Z. 901, im Ausmaße von 1156 m², 8887 m² und 2267 m² unentgeltlich und lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes.

3. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die Eigentümer der Liegenschaften Einl.-Z. 899, 900 und 901 Breitensee übernehmen die auf den Einl.-Z. der entscheidenden Baustellen anzumerkende Verpflichtung, auf den von der Gemeinde Wien abzutretenden Grundflächen auf ihre Kosten über jeweiliges Verlangen derselben die richtige Höhenlage herzustellen und die von ihnen ins öffentliche Gut abzutretenden Flächen auf jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien die richtige Höhenlage herzustellen und dieselben in den physischen Besitz und Genuß der Gemeinde zu übergeben.

5. Sämtliche, mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, sowie die Kosten der Legalisierung, der Trennungspläne und einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung usw. gehen zu Lasten der Gesuchsteller.

6. Durch dieses Uebereinkommen wird den etwa von der Baubehörde vorzuschreibenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen.

7. Die Rechtswirksamkeit dieses Uebereinkommens wird davon abhängig gemacht, daß binnen Jahresfrist mit der Verbauung der Liegenschaften Einl.-Z. 899, 900 und 901 Breitensee begonnen wird.

(Z. 472, M. Abt. 45, Tr. 2058.) Zur Behebung des auf den im Parzellierungsplane des Ing. Franz Keschl vom März 1928, G.-Z. 584 mit 24, 25 und 26 (rot) bezeichneten Baustellen haftenden Bauverbotes innliegend in den Einl.-Z. 997, 998 und 999 Unter-Sievering, widmet die Gemeinde Wien die im genannten Plane gelb umränderten, als prov. Kat.-Parz. 732/2 und 733/2 bezeichneten Teilflächen der Kat.-Parz. 732 und 733 in Einl.-Z. 571, Unter-Sievering, im Ausmaße von 2166 m² und 1436 m², zusammen 3602 m² als Straßen-, beziehungsweise Platzgrund und überträgt dieselben unter nachstehenden Bedingungen in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes:

1. Als Entschädigung hiefür übertragen Franz und Marianne Trenka der Gemeinde Wien die im genannten Plane braun lasierten als prov. Kat.-Parz. 778/27 und 778/41 bezeichneten Teilflächen der Liegenschaften Einl.-Z. 350 und 973, Unter-Sievering, im Ausmaße von 280 und 3479 m², zusammen 3759 m², im Tauschwege gebühren- und lastenfrei als Bau-, beziehungsweise reservierter Straßengrund ins Privateigentum.

2. Eine Baraufzahlung wird von keinem der beiden Vertragsteile geleistet.

3. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die zur Vorschreibung gelangende Wertzuwachsabgabe, die Kosten der Trennungspläne, der Legalisierung und einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung tragen Franz und Marianne Trenka.

4. Durch dieses Uebereinkommen wird den baubehördlichen Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen.

(Z. 477, M. Abt. 46, 7699/27.) Die Zustimmung zur Abteilung der Liegenschaften Einl.-Z. 1146 bis 1148, 1153 bis 1155, 1174 bis 1184 und 927 unter Einbeziehung einer Teilfläche der in Einl.-Z. 926 inneliegenden Kat.-Parz. 726 und der öffentlichen Gutsparzelle 206/124, sämtliche der Katastralgemeinde Fünfhaus auf einen Baublock und Straßengrund wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen erteilt.

(Z. 488, M. Abt. 45, Tr. 1345/1.) Die Erwerbung des dem Karl Neumann gehörigen Hauses, 14. Braunhirschgasse 20, Einl.-Z. 120 mit der Kat.-Parz. 138 des Grundbuchs für den 14. Bezirk mit 399 m² bei der Zwangsversteigerung um den Betrag von 7907 S (7400 S Meistbot und 507 S Uebertragungsgebühr und Spesen) wird genehmigt.

Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch die Erwerbung des Hauses, 14. Braunhirschgasse 20, Einl.-Z. 120, Grundbuch Rudolfsheim, die Ausgabrubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ im Jahre 1929 um weitere 7907 S überschritten wird, und daß das Gesamterfordernis somit 9.162.270 S beträgt. Das Mehrerfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, welche zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wurde.

Berichterstatter **Ob. Mag. R. Dr. M a t h e r**:

(Z. 463, M. Abt. 42, 1382.) Der dem Schottenkloster vorgelagerte Straßenspiegel um den Auftriabrunnen auf der Freyhung im 1. Bezirke wird aus Verkehrsrücksichten aus dem Marktgebiete ausgeschieden.

(Z. 464, Pr. Z. 1729.) Ein Antrag auf Abänderung des Gesetzes vom 7. Februar 1908, n.-ö. L.-G.-Bl. Nr. 42, wird abgelehnt.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter **Dr. K o p r i v a**:

(Z. 489, M. Abt. 45, Tr. 783.) Ankauf der Fabriksrealität 10. Leebgasse 2/4 durch die Gemeinde Wien von der Firma Ernst Dania & Komp.

Berichterstatter **Dr. P o l o r n y**:

(Z. 485, M. Abt. 45, Tr. 2723/28.) Ankauf der Häuser 2. Ferdinandstraße 31, Czerninplatz 7 und Fruchtgasse 2 durch die Gemeinde Wien von Dr. Rudolf Hasenstab-Schiffner.

(Z. 487, M. Abt. 45, Tr. 595.) Ankauf von elf Zwölftelanteilen des Hauses 8. Langgasse 37 durch die Gemeinde Wien von Dr. Rudolf Gruber und Konsorten.

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-27-5-40.

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

Floridsdorf: 4. Juli, 6 Uhr.

Baubewegung

vom 29. Juni bis 2. Juli 1929.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubau.

21. Bezirk: Einfamilienhaus, Raingasse, Kat.-Parz. 213, Einl.-Z. 25, Strebersdorf, von Leopold Uuden, Bauführer Franz Hopp, Bm. (2884).

Verschiedene Bauten.

2. Bezirk: Schornstein, Hafenzufahrtsstraße 21, von der Oil Trading Comp., Bauführer Spezialbauunternehm. Rudolf Pechtiat (13675).
3. Bezirk: Bordach, Landstraßer Hauptstraße 22, von E. R. Mayerhofer und Dr. L. Steiner, Bauführer Otto Zausal, Bm. (13769).
6. Bezirk: Kanalauswechslung, Eggerthgasse 11, von M. Neufeld, Bauführer Markus Frankl, Bm. (13697).
8. Bezirk: Kanalauswechslung, Strozsigasse 20, Bauführer Wiener Baugesellschaft (13698).
- " " Kanalauswechslung, Strozsigasse 18, Bauführer Wiener Baugesellschaft (13699).
11. Bezirk: Ausbau der Generatorgasreinigungsanlage, Gaswerk Simmering, von den städtischen Gaswerken, Bauführer M. Soefer, Bm. (13701).
13. Bezirk: Pumpenhäuschen, Schönbrunn, Schlosspark, von der Schlosshauptmannschaft Schönbrunn, Bauführer Felix Sauer's Nachfolger Pribet, Schiegl & Rell, Bm. (13603).
19. Bezirk: Einfriedungsgitter, Sollingergasse 39, von Josefine Winkler, Bauführer Anton Winkler, Bm. (3303).
21. Bezirk: Zubau, Franklstraße 21, von der Bundesbauleitung für den Ausbau des Bundesrealgymnasiums (13771).
- " " Wochenendhaus, An der unteren Alten Donau, Kat.-Parz. 488/1, Einl.-Z. 245, Stadlau, von Gertrude Trapler, Bauführer Johann Gollob, Bm. (2854).
- " " Wochenendhaus, Kat.-Parz. 495, Einl.-Z. 76, Stadlau, von Franz Fischer, Bauführer Wenzel Hartl, Bm. (2856).
- " " Wochenendhaus, Industriefstraße, Kat.-Parz. 382/1, Einl.-Z. 92, Stadlau, von Hugo Verghofer, Bauführer Georg Firovec, Bm. (2871).
- " " Umkleidehütte, Kat.-Parz. 623, Einl.-Z. 46, Stadlau, vom Kaiseremühner K. A. C., Arbeiter-Sportklub, Bauführer Jakob Reitmeier & Ignaz Puh, Bm. (2866).
- " " Wochenendhaus, Kat.-Parz. 437, Einl.-Z. 326, Stadlau, An der unteren Alten Donau, von Heinrich Pascher, Bauführer Ing. J. Heller, Bm. (2918).
- " " Verkaufshütte, Wiberhaufenweg, von Leopoldine Stindl, Bauführer Matthias Böhm & Komp., Bm. (2891).
- " " Verkaufshütte, Kat.-Parz. 447, Einl.-Z. 105, Stadlau, von Johann Rous, Bauführer Adolf Lega, Bm. (2942).
- " " Wochenendhaus, Kat.-Parz. 488/1, Einl.-Z. 245, Stadlau, von Ing. Dr. Karl Schleitner, Bauführer Josef Moucha, Bm. (2965).
- " " Wochenendhaus, Kat.-Parz. 488/1, Einl.-Z. 245, Stadlau, von Julius, Robert und Anna Milch, Bauführer Josef Moucha, Bm. (2966).
- " " Wochenendhaus, Roggegasse, Kat.-Parz. 655/3, Einl.-Z. 767, Strebersdorf, von Alfred und Rosa Baculny, Bauführer Max Kemlein, Bm. (2967).

Adaptierungen.

2. Bezirk: Gaststube, Gasse 9, J. Haiben, Bm. (13617).
3. Bezirk: Baumgasse 25/27, Reform-Baugesellschaft (13674).
- " " Landstraßer Hauptstraße 55, Ing. R. Stransky, Bm. (13684).
- " " Gellnergasse 15, M. & J. Sturany, Bm. (13689).

5. Bezirk: Rüdigerstraße 8, Ing. K. Weiner, Bm. (13614).
- " " Siebenbrunnengasse 18 Ede Bentagasse, Ing. H. Schuster, Bm. (13624).
- " " Kohlgasse 27, Ing. Christoph Zahn, Bm. (13694).
6. Bezirk: Mariabilfer Straße 69, Hans Vater, Bm. (13687).
- " " Amerlingstraße 8, Karl Rieß, Bm. (13695).
- " " Mariabilfer Straße 72, Bauunternehm. Fritz Mögler (13710).
11. Bezirk: Dreherstraße 1, Hans Glasauer, Bm. (1565).
14. Bezirk: Ullmannstraße 44, Mautner & Rothmüller, Bm. (13770).
21. Bezirk: Floridsdorfer Hauptstraße 42, Ferdinand Pfeifer, Bm. (2869).
- " " Untere Sähen 3, Alfred Giller, Bm. (2946).
- " " Bentheimgasse 4, Matthias Pöschko, Bm. (2948).

Renovierungen.

2. Bezirk: Laborstraße 50, Ing. L. Kulla & Komp., Bm. (13622).
3. Bezirk: Schützengasse 31, Tomja & Zwaf, Bm. (13610).
- " " Ungargasse 50, Bauges. R. Faltis & R. Dent (13682).
6. Bezirk: Sumpendorfer Straße 63 a, Dester-ungar. Bauges. (13662).
7. Bezirk: Kirchberggasse 15—Gutenberggasse, Arch. K. E. Demel, Bm. (13651).
9. Bezirk: Währinger Gürtel 162, Mag. Schenk, Bm. (13621).
- " " Lazarettgasse 30—Gillgasse 12, Melcher & Ing. Steiner, Bm. (13702).
19. Bezirk: Rahlenbergerdorf, Kirche, Detoma & Swittalek, Bm. (2390).
- " " Döblinger Hauptstraße 20, Adolf Micheroli, Bm. (2396).
- " " Cobenzlgasse 101, Franz Pölz, Bm. (2395).
20. Bezirk: Webergasse 2—6, Rudolf Schoderböck, Bm. (13608).
21. Bezirk: Stadlauser Straße 64, Christoph Zahn, Bm. (2676).
- " " Schloßhofer Straße 4, Schuhmaier & Mikolajschek, Bm. (2738).
- " " Schloßhofer Straße 6, Schuhmaier & Mikolajschek, Bm. (2739).
- " " Brünner Straße 62, Arnold & Köhler, Bm. (2784).
- " " Konstanziagasse 8, Franz Hansal, Bm. (2853).
- " " Schenkenborfstraße 74, Bauunternehm. Hermann Rupp (Pöschko, Bm.) (2825).
- " " Schloßhofer Straße 17, Amlacher & Sauer, Bm. (2921).
- " " Ostmarktstraße 45, Schuhmaier & Mikolajschek, Bm. (2978).
- " " Konrad Krafft-Gasse 18, Schuhmaier & Mikolajschek, Bm. (2978).

Parzellierungen.

2. Bezirk: Leopoldstadt, Einl.-Z. 5328, von Dr. Emil Menje (13680).
16. Bezirk: Ottakring, Einl.-Z. 3457, von Dr. Ernst Hilfreich (13724).
18. Bezirk: Pöbleinsdorf, Einl.-Z. 464, 463, von Arnold Schmeichler (13696).

Gesuche um Bekanntschaft, beziehungsweise Ausfertigung von Baulinien und Höhenlagen wurden überreicht:

5. Bezirk: Ziegelofengasse 16, von Hans Trentina, Bm. (13705).
- " " Wiedner Hauptstraße 133—Margaretengürtel 44, von Anton Poppschil (13708).
11. Bezirk: Neugebäudeweg, Kat.-Parz. 749/15, Einl.-Z. 1012, Grundbuch Kaiser-Ebersdorf, von Johann und Elisabeth Wallenberger (1619).
19. Bezirk: Einl.-Z. 891, Ober-Döbling, von Siegmund Beamt (2310).
20. Bezirk: Stromstraße 49, von Josef Hölzl (13652).
21. Bezirk: Kat.-Parz. 1508/9, Einl.-Z. 914, Donauefeld, von Amlacher & Sauer, Bm. (2855).
- " " Kat.-Parz. 623, Einl.-Z. 46, Stadlau, von Josef Berito (2873).
- " " Kat.-Parz. 633/2, Einl.-Z. 648, Strebersdorf, Roggegasse, von Marie Jedinger (2874).
- " " Siedlung „Denglerschanze“, von Fritz Reumer (2922).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt veräußert sind,



DUROMIT

DER BODENBELAG FÜR ALLERSCHWERSTE BEANSPRUCHUNG

Generalvertretung für Österreich
Wien, XV. Bez., Langmaisgasse Nr. 7

Telephon
B-33-2-38

NOVAK
WIEN XIV. NOBILGASSE 22. TEL. 31107

EISENKONSTRUKTIONEN
BAU & KUNSTSCHLOSSEREI

TERRANOVA



Edelputz

verbreitetster, hochwertiger, seit 1893 eingeführter Trockenmörtel für

Fassaden u. Innenräume

Hunderte von Tönungen für jeden Geschmack. Schöne Kornwirkung, hohe Wetterfestigkeit, Sparsamkeit im Verbrauch. Wasserabweisende Eigenschaften.

Terranova-Industrie

Gesellschaft m. b. H.

Werk: NEU-ERLAA
Station: Vösendorf-Siebenhirten d. W. L. B.
Telephon: Nr. U-47-4-61. 2437

Zentrale: WIEN I.,
Schwarzenbergplatz Nr. 18.
Telephon: Nr. U-46-5-25.

bei der städtischen Hauptklasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15 b, 1721.

Schlosser (Beschlag) arbeiten

für den Bohnhausbau 2. Tandelmarktgasse 14.

Anbotverhandlung am 11. Juli, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 1720.

Malerarbeiten

für den Bohnhausbau 5. Gießaufgasse.

Anbotverhandlung am 11. Juli, 1/10 Uhr, in der M. Abt. 15 a,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 b, 1742.

Anstreicherarbeiten

für den Bohnhausbau 21. Anton Störck-Gasse 53/55.

Anbotverhandlung am 11. Juli, 1/10 Uhr, in der M. Abt. 15 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 b, 1741.

Anstreicherarbeiten

für den Bohnhausbau 21. Christian Bucher-Gasse 32/34.

Anbotverhandlung am 11. Juli, 1/10 Uhr, in der M. Abt. 15 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 28, 2910.

Straßenherstellungen.

Straßenumbau 12. Zeleborgasse.

Vorananschlag: Erd- und Pflastererarbeiten 15.000 S.

Straßenumbau 20. Winarktshgasse.

Vorananschlag: Erd- und Pflastererarbeiten 9300 S, Fuhrwerksleistungen 800 S.

Straßenumbau 21. Erzherzog Karl-Strasse.

Vorananschlag: Erd- und Pflastererarbeiten 16.900 S, Fuhrwerksleistungen 9100 S, Asphaltfugenvergußarbeiten 7950 S.

Anbotverhandlung am 11. Juli, 1/12 Uhr, in der M. Abt. 28,

1. Rathaus, 3. Stiege, Hochparterre.

M. Abt. 15 a, 1714.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten
für den Bohnhausbau 5. Kohlgaße.

Anbotverhandlung am 12. Juli, 1/9 Uhr, in der M. Abt. 15 a,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 15 b, 1738.

Schlosser (Gewichts) arbeiten

für den Bohnhausbau 19. Flotowgasse.

Anbotverhandlung am 12. Juli, 1/9 Uhr, in der M. Abt. 15 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 1715.

Zimmermannsarbeiten

für den Bohnhausbau 10. Angeligasse 78/80.

Anbotverhandlung am 13. Juli, 1/9 Uhr, in der M. Abt. 15 a,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 40, 794.

Lieferung von Sand

für den Bau 13. Drechslergasse (zirka 80 Wohnungen).

Anbotverhandlung am 16. Juli, 9 Uhr, in der M. Abt. 40,

1. Ebendorferstraße 1, städtisches Amtshaus. (Es sind nur Fixpreise zu erstellen).

M. Abt. 24, 2588.

Erweiterung der Niederdruck-Dampfheizungsanlage

im Betriebsgebäude der städtischen Wasserwerke, M. Abt. 34 a,
6. Grabnergasse 6.

Anbotverhandlung am 25. Juli, 11 Uhr, in der M. Abt. 24,

1. Rathausstraße 14/16, 4. Stock.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

4. Juli, 1/9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Dachdeckerarbeiten für den Bohnhausbau 18. Hockegasse (Heft 51).

4. Juli, 1/9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Dachdeckerarbeiten für den Bohnhausbau 19. Flotowgasse (Heft 51).

4. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bohnhausbau 13. Drechslergasse (Heft 51).

4. Juli, 1/10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Glaserarbeiten für den Bohnhausbau 13. Hockegasse 16 (Heft 51).

4. Juli. Bohnhausbau 21. Josef Baumann-Gasse. (M. Abt. 15 b.) 1/10 Uhr Zimmermannsarbeiten, 1/10 Uhr Spenglerarbeiten (Heft 51).

5. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Glaserarbeiten für den Bohnhausbau 15. Herkloßgasse (Heft 51).

HEINRICH KLINGER

Telephon Serie **Wien** Telegr.-Adresse:
64-5-75. **I., Rudolfsplatz 13 A.** „Klingos“ Wien.
Mech. Leinen-, Hanf- und Baumwollwaren-Weberei, Färberei,
Imprägnierungs- und Konfektionsanstalt.
Wöllersdorf (Nied.-Oesterreich).

STAUSS

ZIEGELGEWEBE
spart Mühe, Zeit, Geld
ZIEGEL-INDUSTRIE A. G.
Wien, IV., Argentinierstr. 20, Tel. 57-3-56

5. Juli, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales in der Dopplergasse—Pachmeyergergasse, von der Molitorgasse bis zur Rinnböckstraße und in der Molitorgasse, von der Dopplergasse bis zur Rinnböckstraße im 11. Bezirke (Heft 51).
5. Juli, 1/2 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales in der Lorchstraße von Dr.-Nr. 48 bis zur Braunhubergasse im 11. Bezirke (Heft 51).
6. Juli, 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 16. Palesgasse 15—19 (Heft 50).
6. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 17. Comeniusgasse (Heft 49).
6. Juli, 1/2 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 17. Heigerleinstrasse (Heft 49).
6. Juli, 1/2 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 10. Triester Straße 75/77 (Heft 51).
8. Juli, 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 10. Gudrunstraße (Heft 52).
8. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 12. Neuwallgasse 12 (Heft 52).
8. Juli. Wohnhausbau 12. Hohenbergstraße, II. Teil. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr elektrische Installation, 10 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation (Heft 52).
8. Juli, 1/2 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 21. Anton Stöck-Gasse (Heft 52).
8. Juli, 1/2 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 21. Christian Bucher-Gasse 32/34 (Heft 52).
9. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 10. Buchsbaumgasse — Buchsbaumplatz — Schrankenberggasse (Heft 52).
9. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 40.) Lieferung von Sand für den Bau 16. Gablenzgasse—Zagorskygasse—Herbststraße (Heft 52).
9. Juli, 1/2 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 12. Neuwallgasse 6 (Heft 52).
9. Juli. Wohnhausbau 12. Rudergergasse 69. (M. Abt. 15 a.) 1/2 10 Uhr Schlosser(Beschlag)arbeiten, 1/2 10 Uhr für die Schlosser(Gewichts)arbeiten (Heft 52).
9. Juli, 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 12. Neuwallgasse 12 (Heft 52).
10. Juli, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales aus Steinzeugrohren 300 mm L. B. in der Ghelengasse vom Hubertushof bis zum Hause Dr.-Nr. 32 im 13. Bezirke (Heft 52).
11. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 2. Tandelmarktgergasse 14 (Heft 53).
11. Juli, 1/2 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 5. Gießaufgasse (Heft 53).
11. Juli, 1/2 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 21. Anton Stöck-Gasse 53/55 (Heft 53).
11. Juli, 1/2 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 21. Christian Bucher-Gasse 32/34 (Heft 53).
11. Juli, 1/2 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen im 12., 20. und 21. Bezirke (Heft 53).
12. Juli, 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 5. Kohlgergasse (Heft 53).
12. Juli, 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 19. Flotowgergasse (Heft 53).
13. Juli, 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 10. Angeligergasse 78/80 (Heft 53).
16. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 40.) Lieferung von Sand für den Bau 13. Drechslergergasse (Heft 53).
25. Juli, 11 Uhr. (M. Abt. 24.) Erweiterung der Niederdruck-Dampfheizungsanlage im Betriebsgebäude der städtischen Wasserwerke, M. Abt. 34 a, 6. Grabnergergasse 6 (Heft 53).



CERESIT

macht nasse Keller, feuchte
Wohnungen staubrocken

REFERENZEN PROSPEKTE GRATIS

Oesterreichische Ceresitgesellschaft Adolf Fischer & Söhne
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.
Telegrammadresse: Ceresit Wien. Telephon Nr. A-13-1-46.

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Wohnhausbau 2. Wehlstraße 305—309.*

Anbotverhandlung am 27. Juni.

Es offerierten in Schilling für die Elektroinstallationsarbeiten: Ing. A. Schmid 26.929.50; A. G. Union 27.638.89; Bernhard Spielmann 27.328.40; Karl Peter 27.317; Alois Martin 26.339.20; Dr. S. Defris 28.141.65; Ing. D. Kraus 27.754.40; Juntan & Janeschik 26.312.10; Produktivgenossenschaft f. Elektrotechnik 27.984.65; Adolf Grünauer 26.374; „Ericsson“ 27.003.65; für die Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten: Pochlmann & Komp. 25.348.83; F. Schneiders Witwe 22.965.97; „Deva“ 25.150.50; Janaz Skopel 50.613.31; Josef Hermann 24.356.61; Rudolf Pawlu 24.535.70; Karl Rechenmacher 24.854.14; Ing. J. Steindling 23.677.07; „Wiemeq“ 23.517.04; Hans Aue 22.555.64; Adolf Zimmer & Komp. 23.023.42; Lehfuß & Komp. 24.464.35; Martin Sprinzl 25.679.48.

Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Franklinstraße,

1. Bauteil.*

Anbotverhandlung am 1. Juli.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß: Anton Neukirch 7; Friedrich Kallein 12; Josef Lambauer 12; „Wiemeq“ 12; Leopold Hubmer 12; Viktor Schmiedel 10; Josef Wellner 14; Ing. Gustav Roscher 8; Karl Schuhmann 13.5; Franz Kern 12; Jganz Skopel 5.

Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz, Bauteile 4 und G.*

Anbotverhandlung am 28. Juni.

Es offerierten in Schilling: Bläsky & Nowotny 18.164.10; Walter Bernhard 16.685; Franz Jilek jun. 16.657; Alois Danek 16.531; Rudolf Züttner 17.779; Hans Leirich 18.576; Anton Hochreiter 17.509.50; „Amag“ 17.767; „Grundstein“ 18.716.30; Franz Benech 18.545; Felix Giustiani 17.415; Johann Wallner 15.156.50; Johann Vihan 18.542.50; Josef Glaser 18.213.50; Eugen Schük 16.464; Johann Adamek 15.769.50; Eduard Koczvera 19.198; A. Voubeik 20.958; Johann Serrani 17.916.20; Josef John 18.527.74; Heinrich Rumpel 17.332.

Ziegeldekerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Mautner-Markthofgasse.*

Anbotverhandlung am 1. Juli.

Es offerierten in Schilling: Leopold Riccius 993; Leopold Haumer 1114; Ludwig Zandl 983.40; Josef Neukirch 1180.

Vergebungen.

Wohnhausbauten. Lieferung von Gasherden an die Oesterreichischen Werke G. M., Siemens A.-G., Gebrüder Brünnler A.-G., „Diso“ A.-G., Kurz A.-G. und Max Bode & Komp.

2. Wehlstraße 305—309: Anstreicherarbeiten an „Amag“;

9. Rohauer Lände: Erd-, Baumeister und Eisenbetonarbeiten an Peter Brich;

12. Hohenbergstraße, 2. Teil: Anstreicherarbeiten an Eduard & Rudolf Koczvera, Schlosser(Beschlag)arbeiten an Karl Nowak;

JEDER BESUCHE DEN WIENER RATHAUSKELLER

OTTO KASERER

21. Franklinstraße, 1. Bauteil: Zimmermannsarbeiten an J. Havlicek und A. Muth.

Erziehungsanstalt Eggenburg. Baumeisterarbeiten an Karl Glaser.

Erdarbeiten samt Lieferung der Erde für die Herstellung der Gartenanlage in den Innenhöfen des Bohnhausbaues „Am Wienerberg“ an Anton Sterchele.

Straßenherstellungen (a = Erd- und Pflasterarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen): 10./12. Wienerbergstraße: Fugenvergußarbeiten an „Asdag“; 11. Herderplatz: a und b an Franz Brendl, Balzaspflasterarbeiten an die Allgemeine Straßenbau-A.-G., Teerungen und Oberflächenbehandlungen an C. Haumanns Witwe & Söhne; 12. Pohlgaße und Ratschthgasse: a und b an Karl Voittl (16. Bez.), Walz- und Gußaspflasterarbeiten an die Allgemeine Straßenbau-A.-G.; 5. Zentagaße: a an Franz Brendl, b an Franz Desterreicher, Balzaspflasterarbeiten an die Allgemeine Straßenbau-A.-G., Gußaspflasterarbeiten an „Brema“.

Floridsdorfer Brücke. Eisenbauarbeiten an Waagner-Biro A.-G.

Erd-, Maurer- und Maschinistenarbeiten für die Auswechslung von Hochdruckrohrsträngen im Verjüngungsgebiete des Behälters Rosenhügel an J. Tafacs & Komp.

Kundmachungen.

Verkehrsregelung in den zwischen der Singerstraße und Schulerstraße sowie zwischen der Wollzeile und dem Fleischmarkt gelegenen Gebietsteilen des 1. Bezirkes.

M.Nbt. 52, 3000.

Wien, am 19. Juni 1929.

Auf Grund der §§ 77 und 111 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien vom 10. November 1920 in der Fassung des Landesgesetzblattes für Wien Nr. 14 ex 1928 wird verordnet:

1. Als Einbahnstraßen werden erklärt und dürfen im ganzen Verlaufe oder in der angegebenen Teilstrecke nur in der folgenden Richtung befahren werden:

Die Churhausgasse von der Singerstraße zum Stephansplatz; der Stephansplatz zwischen der Churhausgasse und der Hausgrenze Stephansplatz Nr. 4 und 5 (beim „Deutschen Haus“) von der Churhausgasse gegen die Schulerstraße;

die Blutgasse von der Singerstraße zur Domgasse; die Domgasse in dem Teile zwischen Blutgasse und Schulerstraße gegen die Schulerstraße;

die Grünangergasse von der Schulerstraße zur Singerstraße;

die Kumpfgasse von der Singerstraße zur Schulerstraße;

die Schulerstraße von der Riemergasse zum Stephansplatz;

die Bäckerstraße vom Universitätsplatz zum Lugeck;

die Sonnenfelsgasse vom Lugeck zum Universitätsplatz;

die Schönlaterngasse von der Sonnenfelsgasse zur Postgasse.

2. In den genannten Straßenzügen dürfen Fuhrwerke auf der rechten Seite der gestatteten Fahrtrichtung nur solange stehen bleiben, als für das Aus- und Einsteigen von Fahrgästen, das Bezahlen des Fuhrlohnes oder das Auf- und Abladen von Gegenständen unbedingt notwendig ist. Das Auf- und Abladen hat stets mit möglichster Beschleunigung zu geschehen.

Auf der linken Seite dürfen die Fuhrwerke auch durch längere Zeit Aufstellung nehmen mit Ausnahme der Blutgasse, des als Einbahnstraße bezeichneten Teiles der Domgasse und der engen Teile der Grünangergasse, Kumpfgasse und Schönlaterngasse, in denen auch für diese Seite die Beschränkungen des ersten Absatzes dieses Punktes gelten.

3. Von den Bestimmungen dieser Kundmachung sind ausgenommen zu Rettungs- oder Hilfsaktionen fahrende Wagen der Feuerwehr, der Freiwilligen Rettungs-Gesellschaft und des öffentlichen Sicherheitsdienstes, ferner Rehrzüge und Schneepflüge der Straßenfäuberung bei Arbeitsfahrten und Krankentransportwagen der Gemeinde Wien.

4. Uebertretungen dieser Kundmachung werden mit Geldstrafen bis zu 200 S oder Arreststrafen bis zu 14 Tagen geahndet.

5. Diese Kundmachung tritt für jede der genannten Straßen (Gassen) mit dem Tage ihrer Kennzeichnung als Einbahnstraße in Kraft.

Eintragungen in Den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

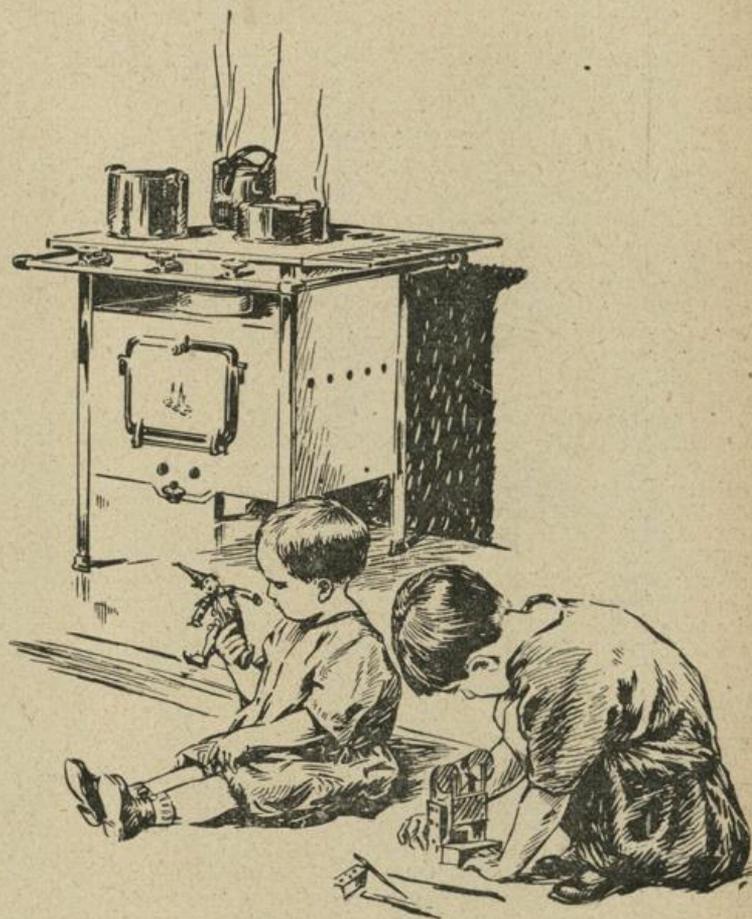
29. April 1929.

Baumann Marie, Kleidermachersgewerbe, 8. Florianigasse 26. — Berger Stanislaus, Marktfahrer, 12. Wilhelmstraße 46. — Böhrner Stephanie, Uebernahme von Wäsche und Kleibern zum Waschen und Chmischputzen, 18. Martinststraße 44. — Böller Franz, Mechanikersgewerbe ohne Lehrlinge, 15. Zdagasse 5. — Drinka Pauline, Viktualienhandel, 6. Wastroggasse 8. — Fürth Anna, Strick- und Bierwarenherzeugung, 21. Brünner Straße 105. — Ing. Hatlanek Franz, Garagierung fremder Kraftfahrzeuge, 17. Shringgasse 5. — Hauer Marie, Wäschwarenherzeugung,

17. Lobenhauergasse 8. — Hirschhal Artur, Handel mit Zuckernwaren, 6. Gumpendorfer Straße 63 g. — Hofbauer Rudolf, Kürschnergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 13. Hütteldorfer Straße 198. — Holzer Johann, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 7. Mariahilfer Straße 85. — Huniacek Ferdinand jun., Dachdecker, 18. Gensgasse Nr. 152. — Kettmann Irma, Kleidermachersgewerbe, 17. Hernalscher Hauptstraße 195. — Alexander Kohn & Komp., Schumachersgewerbe, 15. Preshinggasse 37. — Krajewski Josefa, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 13. Mahingerstraße 15. — Kral Wilhelm, Spengler, 15. Palmgasse 6. — Langschiefer Josef, Erzeugung von Gemüsekonserven, 18. Johann Nepomuk Vogelpfad, Stand 10. — Maculen Othmar, Stadtlöhfuhrwerker, 19. Grinzinger Allee 7. — Mascher Rudolf, Zuckerbäcker, 7. Lerchenfelder Straße 7. — Mayer Karl, Schuhmachersgewerbe, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 15. Pilgeringergasse 8. — Mösklein Leopold, Anstreicher und Lackierer, 17. Zeilergasse 63. — Mojosa Michelangelo, Zuckerbäcker, 17. Karbarienberggasse 56. — Opoczinsky Mojczek Samuel, Rappenmacher, 7. Neubaugürtel 48. — Pafosta Johann, Färber, 17. Mariengasse 10. — Petrii Heinrich, Erzeugung und Reparatur von Lichtanlagen für Automobile, 2. Rembrandtstraße 35. — Ruzo Aloisia, Handel mit Zuckerbäckerwaren, Schokoladen, Kanditen, Erfrischungsgetränken und Gefrorenem, 21. Floridsdorfer Hauptstraße 12, Verkaufshütte. — Ruzicka Josef, Glaser 17. Weißgasse 46. — Samuel Friedrich, Schilder und Schriftmaler, 19. Nahlenberger Straße 25. — Schindler Alois, Maschinenbau und Mechanikersgewerbe, 15. Pelzgasse 14. — Schuster Karl Ludwig, Fleischhauergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 15. Neubaugürtel Nr. 31. — Simanel Matthias, Schuhmacher, 17. Kofianskygasse 12. — Smitta Johann, Gastwirt, 6. Königseggasse 10. — Sobotto Marie, Strickwarenherzeugung, 2. Untere Augartenstraße 31. — Sperla Karl, Handelsagentur, 16. Lorenz Mandl-Gasse 63. — Spierer Sara, Damenkleidermachersgewerbe, 15. Neubaugürtel 7. — Springer Julius, Gastwirt, 5. Koglasse 45. — Stumpf Josef, Erzeugung von Kaffeeurrogaten, 19. Döbling Hauptstraße 84. — Strasser Eduard Johann, Handel mit Juwelen, Gold-, Silber- und Bijouteriewaren, 8. Lange Gasse 59. — Weiß Hugo, Handel mit Ledergalanteriewaren, 2. Blumauergasse 13. — Welsk Raimund, Ledergalanteriewarenherzeugung, 17. Shringgasse 4. — Wentz Ludwig, Handel mit Eisenwaren, Werkzeugen, Haus- und Küchengeräten, 16. Otakringer Straße 55. — Wilharth Hugo, Erzeugung von Feuerlöschapparaten, 7. Kirchengasse 1. — Wittlich Charlotte, Modistengewerbe, 15. Mariahilfer Straße 135. — Ziegler Leopold, Elektroinstallation gemäß Ministerialverordnung vom 7. Jänner 1914, B.-G.-Bl. Nr. 14, zur gewerbmäßigen Herstellung (Installation) elektrischer Starkstromanlagen nach der Mittelstufe, unbeschränkt für Niederspannung, Niederspannungskonzession, 6. Webgasse 40.

30. April 1929.

Friedrich Bad, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Ansicht- und Künstlerpostkarten, insofern diese nicht an eine besondere Bewilligung, Konzession, gebunden ist, sowie mit Papier, Papierwaren, Schreib-, Zeichen- und Kauchrequisiten, 1. Fleischmarkt 22. — Bader Verta, Gemischtwarenhandel, 6. Webgasse 30. — Bauer Josef, Kleidermachersgewerbe, 1. Herren-gasse 2. — Becher Grete, Uebernahme von Kleibern zum Chemischputzen, 6. Stumpergasse 34. — Charlotte Benedik, Alleinhaberin der Firma C. Benedik, Buchhandel, beschränkt auf photographische Fachliteratur, 1. Rotenturmstraße 29. — Birkenfeld Max, Handelsagentur, 6. Stumpergasse 48. — Brennstoffbetrieb, reg. Gen. m. b. H., Handel mit Brennmaterialien, 1. Hofburg, Bathhanistiegen. — Bureaumashinen Reitographengesellschaft m. b. H., Handel mit Bureaumashinen und Bureaubedarfsartikeln, 1. Schubertring 8. — Moritz Enker, Alleinhaber der Firma M. Enker, Handel mit Wäschwaren, 1. Kai 47. — Fent Karl, Papierwarenherzeugung, 5. Spengergasse 11. — Goldhirsch Josef, Handel mit Uhren und Bijouteriewaren, 1. Adlergasse 8. — Herold Pauline, Wanderhandel mit Eiern, Obst, Gemüse, Honig, Naturblumen, lebendem Geflügel, natürlichen Säuerlingen im Bundesgebiete, in Wien jedoch nur mit Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen, 15. Löfchenlohlgasse 39. — Hirschhorn Eduard, Handel mit Wäsche, Kurz-, Wirk- und Modewaren, 15. Hütteldorfer Straße 68. — Hoffmann Fritz, Handelsagentur, 6. Mariahilfer Straße 85. — Hoffmann Rosa, Handelsagentur, 1. Ballnerstraße 6 a. — Jahnel Heinrich, Handel mit Wurst- und Selchwaren, sowie Schweinefleisch, 15. Schweglerstraße 52. — Offene Handelsgesellschaft Brüder Kremschnner, Fremdenbeherbergungsgewerbe nach § 16 der Gewerbeordnung a) Beherbergung von Fremden, 1. Dorotheergasse 3. — Meindl Franz, Erzeugung und Verkauf von Gemüsekonserven, 18. Markt Kutschergasse, Stand 93. — Koffel Konrad, Personentransport mit dem Plakstrawagen Nr. 2305, 1. Friedrichstraße 1. — Dejer Wilh., Handelsagentur, 6. Leopoldgasse 12. — Franz de Paul Schrötenfur A.-G. Kofleithen, fabrikmäßige Erzeugung von Senfen und landwirtschaftlichen Geräten, 1. Hoher Markt 1. — Pawlik Josefine, Kaffeesiedergewerbe, 1. Dominikanerbastei 22. — Pimistern Karl, Uhrmachersgewerbe, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 13. Hieberger Kai 195. — Podiebrad Georgette, Handel mit Hüten und Zubehör, sowie mit Damenmodeartikeln, 1. Seilerstätte 7. — Prugner Adele, Spielwarenherzeugung, 10. Wielandgasse 15. — Reo Reg Spielkartengesellschaft m. b. H., Handel mit Spielarten, 1. Seilerstätte 22. — Rosenbergs Samuel, Handel mit Uhren und Bijouteriewaren, 1. Adlergasse 8. — Roter Lea, Marktviktualienhandel, 4. Phorusplatz, Zelle 85/86. — Ubele (Ubel) Schapira, Alleinhaberin der Firma Bernhard Schapira, Kommissionshandel mit Lebensmitteln im großen, 1. Rosengasse 2. — Schmid Wilhelm, Kaffeesieder, 1. Schulerstraße 20. — Schmible Marie,



2068

Das Kochen soll ein Kinderspiel werden.

Die Hausfrau will ihre Plage vermindern, wenn sie ein Gasgerät kauft. Das **Oewa-Gasgerät** ist rasch ein Freund der Hausfrau geworden, weil es kinderleicht in der Handhabung, sehr reig und äusserst sparsam im Gebrauch, leicht zerlegbar und ganz gefahrlos ist.

Oewa-Gasgeräte

sind in allen Installationsgeschäften erhältlich.

Unter Berufung auf dieses Blatt erhalten Sie das Buch „Ein Kinderspiel“ gratis.

Ständige Ausstellung Oewa, Arsenal Tor 12 (118 Linie) Telephon U-43-0-90 Serie.

Verkehr von Zuckerbäckwaren, Manditen, Marmeladen, Fruchtjäften, Sodawasser und Gefrorenem, 13. Altgasse 14. — Schwarz Deszö, Gemischtwarenhandel im großen, 6. Stumpergasse 34. — Schweinberger Franz, Lebensmittelhandel, beschränkt, 4. Lambrechtgasse 14. — Seidemann Rudolf Kurt, Handelsagentur, 6. Theobaldgasse 12. — Selig Josef, Gold- und Silberfädelerei sowie Erzeugung von Kirchenparamenten und Vereinsfahnen, 6. Brückengasse 2. — Dr. Sestál Anton, Vergolder, 4. Argentinierstraße 22. — Ellenka Johanna, Massage, mit Ausschluß jeder Heilzwecken dienenden Tätigkeit, 1. Himmelstortgasse 15. — Dr. Sonntag Walter, Großhandel mit chemischen und technischen Erzeugnissen, mit Ausschluß solcher, die an eine besondere Bewilligung, Konzession, gebunden sind, 1. Opernring 3. — „Stabil“ Baugesellschaft für Hoch- und Tiefbauten m. b. H., Baumeistergewerbe, 4. Favoritenstraße 41. — Stoček Friederike, Handel mit Parfümerie- und Toiletteartikeln und sämtlichen Wasch- und Haushaltungsartikeln, 15. Geibelgasse 28. — Strömer & Schocker, offene Handelsgesellschaft, Handel im großen mit Obst, Gemüse, Mehl und Hülsenfrüchten, Futtermitteln aller Art und Verkehr von diesen Waren, sowie Viktualienhandel, 4. Wiedener Gürtel 4. — Szencsik Marie, Massagegewerbe mit Ausschluß jeder Anwendung desselben zu Heilzwecken, 4. Margaretenstraße 15. — Teuffl Josef, Fleischerhauer, 6. Wallgasse 5. — Brüder Thausz, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Textilwaren, Bekleidungsgegenständen, Sprechapparaten, Fahrräder, Nähmaschinen und Bestandteilen, 1. Freyung 1. — Theyer Leopoldine, Erzeugung kunstgewerblicher Gegen-

stände, mit Ausschluß jeder in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen Gewerbes fallenden Tätigkeit, 4. Karlsplatz 14. — Wartenberg & Komp., offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Wallfischgasse 8. — „Wat“ Wiener Automobil-, Taximeter- und Verkehrs-Aktiengesellschaft, 3. Beatrixgasse 25, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 25, 1. Am Hof; Nr. 353, 1. Schwarzenbergplatz 1-3; Nr. 395, 4. Frankenberggasse 7-13; Nr. 496, 1. Lichtenfelsgasse 5; Nr. 501, 1. Gonzagasse; Nr. 647, 4. Kettenbrückengasse 8; Nr. 695, 1. Lichtenfelsgasse 5; Nr. 906, 1. Bellariastraße; Nr. 948, 4. Schwindgasse; Nr. 949, 10. Columbusplatz 6; Nr. 967, 4. Theresianumgasse 35; Nr. 978, 2. Obere Donaustraße 47; Nr. 1062, 2. Tempelgasse 2; Nr. 1073, 1. Gonzagasse; Nr. 1079, 1. Gonzagasse; Nr. 1084, 9. Althanplatz; Nr. 1101, 7. Burggasse 57-59; Nr. 1153, 1. Bellariastraße 2-6; Nr. 1194, 1. Stallburggasse 5; Nr. 1221, 12. Meidling-Südbahnhof; Nr. 1368, 12. Meidling-Südbahnhof; Nr. 2009, 1. Stephansplatz 2-3; Nr. 2574, 1. Hohenstaufengasse; Nr. 2990, 10. Südbahnhof; Nr. 2998, 1. Georg Coch-Platz. — Weiß Rudolf Adolf, Gastwirt, 4. Linke Wienzeile 32. — Wezler Benjamin, Handelsagentur, 5. Eßlinggasse 18. — Wiener Handelsgesellschaft m. b. H. „Terra“, Warenhandel im großen, 4. Prinz Eugen-Straße 10. — Wieseneder Franz, Mechaniker, 4. Wiedner Gürtel 50. — Wilhelm Emmerich, Schönheitspflege, mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, 1. Weiburggasse 11. — Wisgott Johann, Gemischtwarenhandel, 13. Verforgungshausstraße, Barzelle 8. — Wisznowitz Gicie Rachel, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, be-

schränkt, 1. Singerstraße 27. — Zimprich Leopold, Kaffeeheber, 4. Mittersteig 15. — Ing. Zuppar Eduard, Handel mit Haushaltungseinrichtungsgegenständen, Maschinen, deren Bestandteilen, Fahrrädern, Motorrädern, Staubsaugern, technischen und elektrotechnischen Bedarfsartikeln, ferner Textil-, Konfektions-, Leder-, Glas-, Spiel- und Papierwaren, 5. Mittersteig 4.

2. Mai 1929.

Ungerichth Leopoldine, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 17. Blumengasse 40. — Brauhaus der Stadt Wien, Gastwirts-gewerbe, 10. Triefter Straße, städtisches Wohnhaus Zur Spinnerin am Kreuz. — Edthofer Gustav, Fleischhauer, 16. Ottakringer Straße 105. — Fuchs Rudolf, Lastfuhrwerker, 16. Neulerchenfelder Straße 37. — Futschik Leopoldine, Gastwirts-gewerbe, 10. Leibnizgasse 44. — Grafenstein Viktor, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 13. Amalienstraße 26. — Hansal Rudolf, Fleischhauer, 7. Schottenfeldgasse 16. — Henzel Friedrich, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Kaiserwäldchen, Bellegardegasse 16. — Hochstätter Johanna, Handel mit Kurzwaren und Schreibrequisiten, 2. Taborstraße 27. — Kehlborn Ferdinand, Steindrucker, 10. Schleiergasse 17, Parade 6. — Kirchner Therese, Handel mit Galanteriewaren, 6. Mariabilfer Straße 53. — Kubecel Franziska, Holz- und Kohlenhandel, 13. Linzer Straße 184. — Reinhold Leonhard, Inhaber der Firma Ludwig Hupfeld A.-G., Generalrepräsentanz Wien, Nachfolger R. Leonhard, fabrikmäßige Erzeugung von mechanischen Musikinstrumenten, selbstspielenden Pianos, Orchestrions, Klavier-spielapparaten (Phonolos) von Klavieren und Pianos sowie Handel mit diesen Erzeugnissen, 6. Mariabilfer Straße 3. — Piel Walter, Lastfuhrwerks-gewerbe (Autobetrieb), 19. Silbergasse 8. — Rajocha Margarete, Handel mit Parfümerien und Haushaltungsgegenständen, 8. Albertgasse 21. — Rosenzweig Bernhard, Handelsagentur, 2. Kleine Sperlaasse 8. — Schaffler Emma, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 17. Kofltanzlgasse 5. — Schulz Bartholomäus, aewerbsmäßige Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Geschäftslokalen und Vermietung von Wohnungen, 2. Taborstraße 43. — Sommerfeld Johanna, Handel mit optischen Artikeln, 2. Taborstraße 27. — Steiner Leo, Gemischtwarenhandel, 17. Veronilagasse 33. — Stillibeh Leopold, Bauholzhandel im großen, 5. Schönbrunner Straße 28. — Ulrich Maria, Handel mit Drahtgeweben, Sieben und Siebwarenmateral, 16. Kopfnitgasse 55. — Walters Franz, Fleischhauer, 16. Wilhelminenstraße 51. — Weibelbaum Ottilie, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, 8. Breitenfelder-gasse 13. — Winkler Franz, Tischler, 16. Enekelstraße 8. — Witrofsky Adoline, Uebernahme zum Wäsche- und Chemischputzen und Betrieb einer sektirischen Wäscherolle, 16. Ubelegasse 25. — Wolf Franz, Fleischhauer-

gewerbe, mit Ausschluß des Rechtes Lehrlinge zu halten, 5. Margaretengürtel 76. — Zamarsky Jda, Strohhuterzeugung, mit Ausschluß des Rechtes Lehrlinge zu halten, 5. Schloßgasse 4.

3. Mai 1929.

Auer Ignaz, Handel mit Wäsche- und Wirkwaren, 18. Währinger Straße 109. — Bauer Karl, Handel mit Textil-, Wäsche-, Wirk-, Strick- und Kurzwaren, 9. Markt-gasse 33. — Berger Richard, Handelsagentur, 9. Gussenbauer-gasse 1. — Bordini Natale, Lebensmittelhandel, beschränkt, 9. Währinger Straße 15. — Buchmüller Elisabeth, Handel mit Schreib- und Kurzwaren, Spielerei- und Galanteriewaren, 9. Luftkandlgasse 28.

(Das Weitere folgt.)

„KOSMOS“

Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft

Wien, I. Bezirk, Börsegasse 7—9.

Rechnungsabschluß pro 1928
(in Schilling).

BETRIEBSRECHNUNG. Einnahmen: Prämienreserve 293.170'95, Sicherheitsreserve 4209'55, Schadenreserve 141.651'02, Prämie-einnahme 713.401'75, Zinsen 23.405'93, Andere Einnahmen 244.542'75. — Ausgaben: Schadenzahlungen 233.569'57, Regieauslagen 595.599'65, Andere Ausgaben 36.090'05, Schadenreserve 186.272'82, Prämienreserve 355.363'18, Sicherheitsreserve 4209'55, Kursdifferenzenfonds 3453'65, Ueberschuß 5823'48.

BILANZ. Aktiva: Kassastand 27.870'21, Bankguthaben 230.913'15, Wertpapiere 249.358'51, Rückversicherer 35.557'98, Ausstände 282.610'89, Debitoren 27.490'10. — Passiva: Aktienkapital 120.000'—, Sicherheitsreserve 4209'55, Kursdifferenzenfonds 3453'65, Prämienreserve 355.363'18, Schadenreserve 186.272'82, Rückversicherer 109.365'76, Kreditoren 68.790'60, Unbelebene Dividenden 521'80, Ueberschuß 5823'48.

Rechenschaftsberichte liegen bei der Gesellschaft, Wien, I., Börsegasse Nr. 9 zur Einsichtnahme auf und werden auf Verlangen gegen Ersatz der Druckkosten ausgefolgt.

82

A. FROSS-BÜSSING, K. G.

DIE SPEZIALFABRIK

für schwere Motorlastwagen und Omnibusse

WIEN, XX/1, NORDWESTBAHNSTRASSE 53

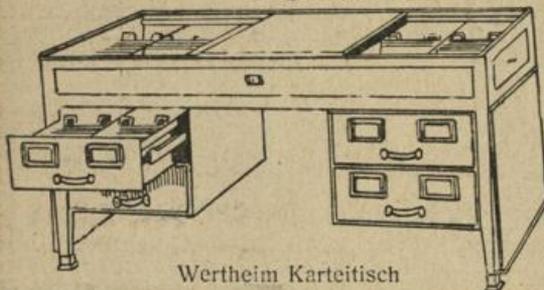
1340

Vereinigte Kassen-, Aufzugs- und Maschinenbau Aktiengesellschaft

F. Wertheim & Comp. und Marchegger Maschinenfabrik

Zentrale: Wien, IV., Mommengasse 6. Niederlage: Wien, I., Walfischgasse 13

Tel. U-43-0-30 Serie Gegründet 1852. Tel. R-25-305 Serie



Wertheim Karteitisch

2459 a

Büro-,
Stahl-
Möbel

ELEKTRO-STAHLGUSS

Maschinen-, Spezial-, Bau- und Ornamentguß

Oesterreichische Brown-Boveri-Werke A.-G.

Wien, X., Gudrunstraße Nr. 187.

Telegramm-Adresse: Brownboveri Wien. Telefon: U-43-0-20, U-40-1-60

Ingenieurbureaux: Bregenz, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg.

Dampfturbinen, Turbogeneratoren, Fernmeßanlagen, Leuchtschaltbilder, Quecksilberdampf-Großgleichrichter, Glasgleichrichter, Kompressoren, Förderanlagen, elektrische Lokomotiven, Trambahnausrüstungen, elektrische Zugbeleuchtungen, elektr. Beleuchtungs- und Kraftanlagen, Elektromotoren für die verschiedensten Zwecke, Transformatoren, elektrische Glühöfen.

621

Wien Waagner-Biró A. G. Graz

Wien, XXI.

Telephon-Nr. R-49-5-35

Telephon-Nr. B-23-5-95

TORGL. ∞

AFN
Beste
österr.
Werkmanns-
Arbeit



OMNIBUSSE
SCHNELLASTWAGEN
SPEZIALKRAFTFAHRZEUGE
WERK-WIEN · XXI · NIEDERLAGE · I · KÄRNTNERG. 18.

Wiener Armaturen- und Maschinenbau A. G.

TEUDLOFF - DITTRICH

WIEN, XX., DRESDNER STRASSE NR. 49

ROCCARIT

2451

Sofortige Verwendbarkeit bei Trockenlegung von Gebäuden.
Herstellung von Fundamenten und säurefester
Auskleidung von Behältern, Silobauten u. s. w.
Größte Druck- u. Zugfestigkeit Druck 700 kg/qcm. Zug 59-6 kg/qcm
öl- und säurefest. Wasserdurchlässig. Frostbeständig. Augenblickliches Erhärten
Alleinverkauf für Österreich und Ungarn:

WALTHER SEIFERT Wien, III., Weyrgasse Nr. 5.
Telephon - Nr. U-13-2-42

Felix Sauer's Nachfolger

Jakob Pribek, Rudolf Schiegl, Oskar Nell

Alle Ausführungen von Hoch-,
Beton- und Eisenbetonbauten

Wien, IV., Karolineng. 5. Tel. U-44-2-81, U-44-5-71

Kontrahenten der Gemeinde Wien

2364

Gesellschaft für modernen Straßenbau

AST, STEINHARD & Co. 2417

Wien, IX., Liechtensteinstraße Nr. 39-41.

Telephon Nr. A-19-5-30 bis 32. Tel.-Adr.: Modernstraßen.

GEMEINNÜTZIGE BAUGESELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“ M. B. H.

ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON U-42-5-35 SERIE

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk.
Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie fünfzehn Spezial-
betriebe, Filiale Salzburg und Schwestergesellschaft, Graz.

15

TONWARENABTEILUNG

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft

Wien, I., Stubenring 24

Telephon R-29-5-70

Steinzeugrohre

Klinkerziegel

Fußbodenplatten

Trottoirplatten

Wandfliesen

2329

Werkzeuge aller Art

in anerkannt erstklassiger Ausführung

Schiessl & Co., Wien, VI., Gumpendorfer Str. 15
Telephon: B-24-5-65 und B-24-5-66

2399

Holztränkung

2330

Guido Rütgers, Wien

IX/1, Liechtensteinstr. 20, Postfach, Fernspr. A-18-1-73

**Holzpfaster, Leitungsmaste,
Eisenbahnschwellen**

EVERTH & Co.

AKTIENGESELLSCHAFT

MINERALÖLPRODUKTE

Wien, I. Bezirk, Falkestraße Nummer 1

Fördert mit Kraft

und verwendet die modernen

Heid-Transportanlagen

zur Förderung von Massengütern.

2426



Maschinenfabriks-Actiengesellschaft

N. HEID, Stockerau

Wien, III., Schwarzenbergplatz Nr. 6.

Name
gesetzlich
geschützt!

„HARDNER,, STAHL-ESTRICH

Name
gesetzlich
geschützt!

Billigster und widerstandsfähigster Fußbodenbelag für Industrie und Verkehrsbauten!

Garantiert abnutzungsfest, staubfrei, wasserdicht, rostfrei und trittsicher!

2390

Glänzend bewährt! Langjährige Referenzen!

Drahtanschrift:
Klmet Wien

RICHARD STRAUSS, Wien, VI., Mariahilfer Straße 109

Telephon
B-24-1-83

TEERAG

Wien, III., Marxergasse 25 Telefon U-18-5-55

Sämtliche Teerprodukte, sowie Dachdeckungs- und Isolierungsmaterial aller Art, Russe, Asphalte etc.

Spezial-Dachpappe „Ruberoid“

Eigene Bauabteilung **ASDAG** Telefon: U-18-5-55

Asphaltierungen, Dachdeckungen, Holzstöckelpflasterungen u. Straßenbau

39

Eisen- und Stahl-Aktiengesellschaft

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. A-29-5-40 Serie
Magazine: X., Erlachgasse Nr. 76 — Telefon U-45-5-81
in Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G., Düsseldorf.
Ständiges bestassortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- u. Siederohren, sowie Verbindungsstücken (Fittings); Weißblechen etc. etc.

2427

ZIAG

Wien, I., Renngasse 6
Telephon Nr. U-24-4-97 bis 98

FABRIK:

Leopoldsdorf b. Wien
Telephon Nr. U-43-5-39

Alle

Ziegelsorten

Kalk- u. Steinwerke „Hirschwang“

Der ergiebigste **Weißkalk**

2414

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1

Telephon Nr. U-42-5-45 Serie

Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren, Keramiksteine, Tonwaren aller Art.

„Allchemin“

Allgemeine Chemische Industrie A.-G.

Renngasse 6 WIEN I., (Wächterg. 1).

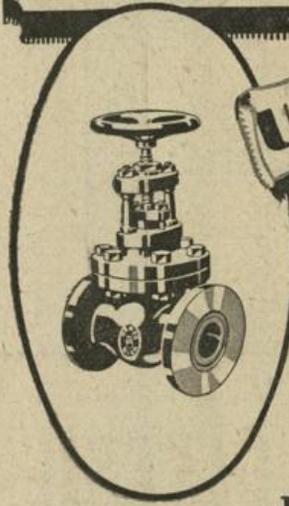
Telephon Nr. U-23-5-90 Serie

Straßenimprägnierungsöl „Impregno“, beste Staubbekämpfung auf Makadamstraßen.

Bitumen-Emulsion „Emas“, bestens bewährter Kaltasphalt für Oberflächenbehandlung, Schlaglochausbesserung, Tränkung, Fugenverguß, etc.

2411

DABEG Maschinenfabriks A.G.
Wien, VI., Walfgasse N° 39



Unerreicht

sind unsere mit
panzerlegierten Sitzflächen
verschenen
stets dichthaltenden Ventile

Patent Dabeg

2428 d

N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.

Wien, XIV., Mariahilfer Gürtel 39-41 Tel. R-39-5-80 Serie

Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen, Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen

2446

Konzernunternehmungen: In BELGRAD, BUDAPEST, PRAG und SOFIA.



WANDVERKACHELUNG,
PFLASTERUNG
ROHRKANALISIERUNG
GEBR. ANDREAE
WIEN IV., RAINERGASSE 3
TEL. U 48-1-40

Ignaz Krausz & Comp.

Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktions - Werkstätte

Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22.

Tel. B 34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien

Aufzügefabrik

FREISSLER

Gesellschaft m. b. H.

Wien, X., Erlachplatz 3 — Telefon Nr. U-40-2-60
Budapest VI, Horn Ede-utca 4

Gegründet **1868** **11.000** Anlagen

Personen- u. Lasten-

AUFZÜGE

Krane, elektr. Spills 2346